



# Peitzer Land **Echo**

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

10. Jahrgang · Nr. 11 · Amt Peitz, 27.11.2019



## Weihnachtsmärkte und Adventsausstellungen im Amt Peitz 2019

### 30. November

- 14:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Drewitz an der Kirche
- 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Drachhausen auf dem Spielplatz
- 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Drehnow am Gemeindezentrum/FFw
- 15:30 Uhr Weihnachtsmarkt in Heinersbrück im Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Adventskonzert in Peitz im Festungsturm

### 1. Dezember

- 14:00 Uhr Adventssingen in der evangelischen Kirche Grieben
- 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Schönhöhe auf dem Dorfplatz
- 16:00 Uhr Adventssingen in der Kirche Heinersbrück

### 7. Dezember

- 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Tauer auf dem Vorplatz des Gemeindehauses
- 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Preilack an der Feuerwehrscheune
- 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Jänschwalde am Wendisch/Deutschen Heimatmuseum
- 16:00 Uhr Turmblasen in Bärenbrück

### 7. & 8. Dezember

- 13:00 Uhr Adventsausstellung in Maust im Gemeindezentrum

### 8. Dezember

- 16:00 Uhr Turmblasen in Turnow

### 13. bis 15. Dezember

- 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Peitz an der Festung

Samstag, 30. November 19.00 Uhr  
Festungsturm Peitz

Duo Rainer & Janine (Gitarre)  
feat. Andreas Weller (Cello)

*weihnachtliche Musik  
zum Träumen*

Eintritt: 7 Euro  
Karten im Vorverkauf erhältlich  
in der Tourist-Information Peitzer Land

## Winterabenteuer auf dem Peitzer Weihnachtsmarkt vom 13. bis 15. Dezember 2019!



Liebe Kinder, aufgepasst!

Auf der Zitadelle lädt ein Märchenschloss alle Eisprinzessinnen und Eisprinzen, Schneemänner und Schneegirls, Weihnachtselfen und Märchenfeen, Elche und Rentiere ein. Holt also eure winterlichen Kostüme aus dem Schrank und besteigt den Eisthron im Märchenschloss! Vielleicht machen Mama oder Papa dann auch das ein oder andere Erinnerungsfoto. Dort, im Märchenschloss, könnt ihr außerdem immer mal wieder mit der ganzen Hofgesellschaft den Geschichten des Puppentheaters lauschen oder eine Märchenaufführung bestaunen.

Die Peitzer Teichnixie verwandelt sich für euch am Samstag und Sonntag in die Eiskönigin und lädt euch um jeweils 15:00 Uhr zum Ball der Eiskönigin vor der Bühne am Festungsturm ein.

Dort wird getanzt, gelacht und hofiert bis dann um 15:30 Uhr der Weihnachtsmann mit seinem Weihnachtsengel kommt, um eure Weihnachtswünsche entgegenzunehmen. Auch er freut sich schon auf eure Kostüme. Vielleicht gibt es ja ein kleines Extrageschenk für eine besonders gelungene Verkleidung.

Kommt vorbei und tanzt mit uns durch die vorweihnachtliche Zeit!

Übrigens, auch die Nichttänzer kommen auf ihre Kosten. Bereits am Freitag erwartet euch Pepe S. um 15:30 Uhr mit seiner Zauber-show. Gegen 17:15 Uhr findet der traditionelle Lampionumzug durch die weihnachtliche Peitzer Altstadt statt. Und Eisstockschießen könnt auch ihr das ganze Wochenende.

### In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Aus der Redaktion	Seite 4
Aus den Gemeinden	Seite 5
Kultur	Seite 6
Damals war's	Seite 6
Serbske žywjane	Seite 13
Wirtschaft und Soziales	Seite 14
Vereinsleben	Seite 18
Von unseren Feuerwehren	Seite 20
Sport	Seite 22
Menschen aus unserer Mitte	Seite 26
Kirchliche Nachrichten	Seite 29

### Nächste Ausgabe Nr. 12/2019

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: Montag, 2. Dezember 2019; 16:00 Uhr**  
**E-Mail:** peitz@peitz.de oder richter@peitz.de

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
**Mittwoch, 18. Dezember 2019**



www.peitz.de



**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

**035601 23080**

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

### Impressum

#### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,  
 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,  
 www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

#### Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.  
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG,  
 vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

#### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080,  
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer  
 ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 37,20 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,95 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
 Schulstr. 6  
 03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
 Fax: 035601 38170  
 E-Mail: [peitz@peitz.de](mailto:peitz@peitz.de)  
 Internet: [www.peitz.de](http://www.peitz.de)

### Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193  
 Fax: 035601 38-196  
 E-Mail: [info@peitz.de](mailto:info@peitz.de)

### Sprechstunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 15:30 Uhr  
 Di.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mi.: geschlossen  
 Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr  
 jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 08:30 bis 12:00 Uhr

### Dienstzeiten der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
 Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
 Mi.: geschlossen  
 Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

### Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus  
 Tel.: 035601 8150, E-Mail: [tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de)  
 Mo. bis Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr

### Amtsbibliothek

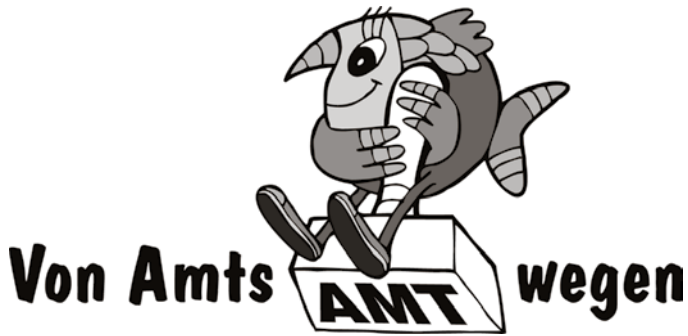
03185 Peitz, Schulstr. 8  
 Tel.: 035601 892290, E-Mail: [bibliothek@peitz.de](mailto:bibliothek@peitz.de)  
 Mo., Di., Do., Fr.: 09:00 bis 17:00 Uhr  
 Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

	und			und	
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
	und			und	
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006





## Mitwirkung im Seniorenbeirat des Amtes Peitz

### Welche Seniorin und welcher Senior aus Peitz und Tauer möchte im Seniorenbeirat des Amtes Peitz mitwirken?

Im Amt Peitz wird gemäß Hauptsatzung des Amtes Peitz ein Seniorenbeirat mit 16 ehrenamtlichen Mitgliedern gebildet, der die Interessen der Senioren der Gemeinden des Amtes Peitz und der Stadt Peitz vertritt. Die Mitglieder des Beirates werden für die Dauer der (Kommunal-)Wahlperiode durch den Amtsausschuss benannt.

In einigen Gemeinden wurden bereits Senioren für die Mitarbeit im Seniorenarbeit bestimmt.

**Senioren der Stadt Peitz und der Gemeinde Tauer**, die ihre Sachkenntnis einbringen möchten, werden gebeten, ein kurzes Bewerbungsschreiben zur Mitarbeit im Seniorenbeirat **bis zum 20.12.2019** an das Amt Peitz zu richten:

Amt Peitz  
Sitzungsdienst  
Schulstraße 6  
035601 Peitz.

### Weihnachtsbaumverkauf in der Landeswaldoberförsterei Peitz

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit seinen Weihnachtsbaum selbst zu schlagen.

Der Verkauf ist am **Samstag, dem 14.12.2019 zwischen 09:00 und 15:00 Uhr**, an der Revierförsterei Großsee. (03185 Tauer, Forsthaus Großsee 1)

Im Angebot stehen Küsten- und Silbertannen sowie im geringen Umfang auch Fichte und Blaufichte.



K. Zank  
BSB  
Landesbetrieb Forst Brandenburg  
Landeswaldoberförsterei Peitz

## Wasser- und Bodenuntersuchungen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren:

**Mittwoch, 11. Dezember 2019  
von 11:00 bis 12:00 Uhr im Amt Peitz,  
Zbaszynek-Raum, Schulstraße 6 in Peitz**

Vor Ort kann gegen einen Unkostenbeitrag **Wasser** sofort auf die Nitratkonzentration und den pH-Wert (10 Euro) untersucht werden. Weiterhin sind Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser möglich.

Auf Wunsch kann die Probe auf Trinkwasserqualität überprüft werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Die Probe kann weiterhin auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle überprüft werden.

Für **Bodenanalysen** werden zur Nährstoffbedarfsermittlung Bodenproben entgegen genommen.

Dazu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben. Insgesamt sollten dann ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Bestimmt werden können z. B. der pH-Wert sowie der Gehalt an Kalk, Nitrat und Stickstoff.

Weitere Analysen sowie die Beratung zu Umweltproblemen durch Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie sind möglich. Konkrete Auskünfte, auch zu den Preisen der möglichen Untersuchungen, können unter Tel.: 03727 976311 erfragt werden.

AFU e.V. Mittweida  
www.afu-ev.org  
E-Mail: afu-ev@web.de

## Ein Zeichen der Solidarität am Kraftwerk Jänschwalde



Mit einer Mahnwache haben am 29.09.2019 alle Mitarbeiter des Kraftwerkes Jänschwalde die Abschaltung des zweiten von sechs Blöcken begleitet. 600 Holzkreuze wurden als symbolisches Zeichen für die 600 verlorenen Arbeitsplätze aufgestellt. Anschließend wurde die Mahnwache an den Tagesanlagen des Tagebaues Jänschwalde fortgesetzt. Eine Delegation des Amtsausschusses des Amtes Peitz setzte durch ihre Teilnahme ein Zeichen der Solidarität mit den Mitarbeitern.

Angemahnt wurde die Einhaltung der Versprechen der Bundespolitik – erst neue Industriearbeitsplätze schaffen und dann abschatten!

## Fundbüro aktuell

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro des Amtes Peitz abgegeben:

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
11.11.2019	Peitz, Schulstraße 6	graue Kindermütze (Piratenkopf)
15.11.2019	Peitz, Mosaik-Grundschule	Brillen, Uhren, Geldbörsen, Federtasche, Schlüssel, Ohringe

Die Fundsachen können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

## Müllentsorgung

### Restmüll

**Montag (ungerade Woche): 02.12., 16.12.**

Jänschwalde-Ost, OT Grießen  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

**Dienstag (ungerade Woche): 03.12., 17.12.**

Drachhausen, Drehnow,  
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,  
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

### Biotonne

**Dienstag (gerade Woche): 10.12.**

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

**Mittwoch (ungerade Woche): 04.12., 18.12.**

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT  
Grießen,  
Tauer, OT Schönhöhe  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf  
OT Preilack

### Blaue Tonne/Papier

**Mi., 04.12.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

**Mo., 09.12.** Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda

**Mo., 16.12.** OT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust,  
OT Preilack, OT Turnow

**Fr., 20.12.** OT Grießen

**Mo., 23.12.** OT Grötsch, OT Jänschwalde-Dorf,  
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,  
Drewitz/Am Pastling,  
OT Neuendorf,  
Tauer

### Gelbe Tonne

**Mi., 04.12.** WT Radewiese,  
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost,  
Tauer, OT Schönhöhe

**Do., 05.12.** Drachhausen

**Fr., 06.12.** OT Turnow

**Mi., 11.12.** OT Grießen

**Fr., 13.12.** Drehnow

**Di., 17.12.** OT Preilack

**Mi., 18.12.** OT Bärenbrück, OT Neuendorf,  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling  
Heinersbrück, OT Grötsch,  
WT Radewiese-Sawoda,

**Di., 24.12.** Maust

### Gelbe Tonne Stadt Peitz

**Do., 12.12.**

Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

**Do., 28.11., 26.12.\***

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabritius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebkecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

### Feiertagsregelung\*

**Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.**

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**



## Termine für den Redaktions-/Anzeigenschluss Peitzer Land Echo mit Beilage Amtsblatt für das Amt Peitz im Jahr 2020

Das Peitzer Land Echo erscheint einmal im Monat.

### Hinweise:

#### Texte

Bitte beschränken Sie ihre Beiträge auf max. eine A 4 Seite.

Dateien, die Sie uns per E-Mail senden, benötigen wir als Word-Datei (doc.) oder im OpenOffice (odt). **PDF-Dateien können wir nicht verwerten.** Bitte unterzeichnen Sie die Texte mit dem Namen des Verfassers.

Beachten Sie, dass wir Berichte über Ereignisse, die bereits viele Wochen zurückliegen, nicht mehr veröffentlichen.

Kürzungen und eine redaktionelle Bearbeitung der Texte behalten wir uns vor.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

**Die Aufzählung von Sponsoren und namentliche Dankungen an Firmen werden auf Grundlage des Beschlusses des Amtsausschusses vom Dezember 2015 gestrichen und nicht veröffentlicht, bzw. nur in Ausnahmefällen. Die Entscheidung trifft die Amtsdirektorin.**

#### Fotos

möglichst im jpg-Format, unbearbeitet im Anhang der E-Mail senden. Bitte versehen Sie die Fotos mit den entsprechenden Bildunterschriften und mit dem Namen des Fotografen.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen die Genehmigung zur Veröffentlichung des Fotos vorliegt, dafür haftet der jeweilige Einsender der Fotos.

**Fotos oder Bildchen, die aus dem Internet heruntergeladen wurden, dürfen aus urheberrechtlichen Gründen nicht für Veröffentlichungen verwendet werden!**

**Für Privat- und Firmenanzeigen** wenden Sie sich auch weiterhin an unseren bewährten Partner, die Agentur Dörre in Peitz, Frau Benke, Tel.: 035601 23080, E-Mail: info@agentur-peitz.com

Ausgabe (Kalenderwoche Erscheinung)	Red.-/ Anzeigenschluss (16:00 Uhr, Amt Peitz)	Erscheinungs- datum (mittwochs)
01/2020 (5)	Mittwoch, 15.01.2020	29.01.2020
02/2020 (9)	Mittwoch, 12.02.2020	26.02.2020
03/2020 (13)	Mittwoch, 11.03.2020	25.03.2020
04/2020 (18)	Donnerstag, 09.04.2020	29.04.2020
05/2020 (22)	Montag, 11.05.2020	27.05.2020
06/2020 (26)	Mittwoch, 10.06.2020	24.06.2020
07/2020 (31)	Mittwoch, 15.07.2020	29.07.2020
08/2020 (35)	Mittwoch, 12.08.2020	26.08.2020
09/2020 (40)	Mittwoch, 16.09.2020	30.09.2020
10/2020 (44)	Mittwoch, 14.10.2020	28.10.2020
11/2020 (48)	Mittwoch, 11.11.2020	25.11.2020
12/2020 (52)	Montag, 07.12.2020	23.12.2020



### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Drehnow,

ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Für das bisher entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bedanken und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Einwohnern der Gemeinde.

Die letzte Bürgermeistersprechstunde in diesem Jahr findet am 17.12.2019 statt, die erste im kommenden Jahr am 07.01.2020 zur gewohnten Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Ihr Bürgermeister

  
Erich Lehmann



## Herbstputz in der Gemeinde Tauer

Am Samstag, dem 9. November 2019 hat die Gemeinde zum Herbstputz auf das Kirchengelände hinter dem Kriegerdenkmal aufgerufen.

13 Bürgerinnen und Bürger befreiten diese Fläche von Unterwuchs, Gestrüpp und Laub, sodass auch dieses Areal nunmehr gut begehbar ist.

Die Jugendlichen pflegten das Umfeld um das Gemeindehaus und säuberten ihren Jugendclub.

Es wurde an diesem Tag viel geschafft unter dem Motto „viele Hände ein schnelles Ende“.

Als Stärkung gab es heiße Bockwurst sowie diverse Getränke. Im nächsten Jahr werden wir wieder zu Arbeitseinsätzen einladen und hoffen auf eine gute Beteiligung.

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung Tauer danken allen fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

## Vandalismus in Bärenbrück

### Wer kann Hinweise geben?



In der Zeit vom 04.10. bis 07.10.2019 wurde die Verdichterstation der Vakuumentwässerungsanlage in Bärenbrück mutwillig verunreinigt.

Für sachdienliche Hinweise die zur Ergreifung der Täter führen, setzt die Gemeinde Teichland eine Belohnung in Höhe von 500 Euro aus.

#### Hinweise bitte an:

Bauamt Peitz,  
Tel: 035601 38160  
E-Mail: bauamt@peitz.de



## 5. Kleine Grüne Woche im „Grünen Gießen“

Am Samstag, dem 19. Oktober 2019 war es wieder so weit.

Wir hatten ein kleines Jubiläum mit unserer „Kleinen Grünen Woche“. Zum fünften Mal organisierten, kreierte, kochten und schmückten alle Helfer unseres 20-köpfigen Teams, um auch in diesem Jahr diese kleine Messe wieder als Erfolg verbuchen zu können. Reichlich Besucher und Interessenten aus unserem Dorf und den umliegenden Ortschaften waren wieder auf den Beinen, so, dass der Gemeindesaal sehr schnell gefüllt war. Und es lohnte sich. In diesem Jahr hatten wir das Thema „Wilder Apfel“ gewählt. Als Hauptattraktion standen die Griebener Jäger mit einem Verkaufsstand und einem begleitendem Film, der in mühevoller und zeitintensiver Heimarbeit zurechtgeschnitten wurde, über ihr Tun und ihre tierischen Beobachtungen in den heimischen Wäldern sowie Frau Schneider von PRO Guben (Pomologen) im Mittelpunkt.





Nach der Begrüßung und Danksagung an die Sponsoren, Helfer und Unterstützer durch Doreen Popp-Geisler wurden noch gemeinsame Begrüßungsworte durch Herrn Helmut Badtke (Bürgermeister der Gemeinde Jänschwalde) und Frau Carmen Orbke (Ortsvorsteherin Grieben) an die Gäste gerichtet. Dann ging es los. Um das Thema Wild zu untermalen, luden wir die Peitzer Jagdhornbläser ein.

Sie gaben mehrere Stücke inkl. kurzer Erklärungen dazu zum Besten.



Für alle kulinarisch Interessierten und Besucher wurde wieder viel geboten. Wildschweingulasch mit Äpfeln und Senf, Saures Herz vom Wild, Rollbraten, Wildsuppe, Großmutter's Apfelkuchen und Apfelmus sowie viele andere leckeren Gerichte standen wieder zur Verkostung bereit. Die passenden Rezepte konnten bei Bedarf abfotografiert werden, um den Gaumenschmaus daheim nachzukochen. Da zur Kaffeezeit geladen wurde, war ein entsprechendes Angebot von selbst gebackenem Gebäck vorhanden.

Höhepunkt war eine Tombola, bei der jedes Los gewann! Die Preise reichten von Kürbissen, gezogene Pflanzen und Sämereien bis zu selbst hergestellten Weidenkörben, Besen und gesponserten Gewinnen. Allen Spendern ein großes Dankeschön für ihre Gaben.



Auch die Kinder waren bei unserer Angelika Gläser gut aufgehoben. Sie bastelte wieder hingebungsvoll mit ihren kleinen Gästen. Besucher, die etwas Geld loswerden wollten, konnten dies an den Ständen der regionalen und ortsansässigen Anbieter tun. Man konnte sich z. B. mit Honig, Säften, Wildprodukten, Erdbeerprodukten, handgemachter Keramik und Gemälden, Ebersbacher Kerzen sowie Johannisbrot eindecken.

Insgesamt waren sich wieder alle einig. Es war ein sehr erfolgreicher Nachmittag, der Spaß gemacht hat. Das Organisationsteam lud sein großes Team von Helfern im November ein, um beim Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ dieses Schaffensjahr zu reflektieren und einen Plan für das neue Jahr 2020 zusammenstellen.

Denn eins ist gewiss, Fortsetzung folgt. Das Thema für die 6. Kleine Grüne Woche am 10. Oktober 2020 steht schon fest, nur die Rahmenbedingungen müssen noch organisiert und zusammengestellt werden. Vielen Dank an alle Helfer, Spender, Sponsoren, Gäste und Mitwirkende für diese gelungene Veranstaltung.

Das Organisationsteam

## 150. Jubiläumsfastnacht in Turnow



Endlich ist es wieder so weit, im nächsten Jahr findet die 150. Fastnacht in Turnow statt und es wird schon eine Weile fleißig organisiert. Folgendes können wir über die Jubiläumsfastnacht schon berichten:

**Sonntag, 8. März 2020 Großer Jubiläumsfastnachtsumzug**  
Das Programm steht fest aber was noch fehlt? Ihr! Deshalb kommt und meldet euch an.

**Anmeldungen mit Kassierung Unkostenbeitrag sind an folgenden Sonntagen von 10:00 - 12:00 Uhr möglich:**

- 15. Dezember 2019 -> Landhotel Turnow
- 12. Januar 2020 -> Landhotel Turnow
- 9. Februar 2020 -> Gaststätte „Kastanienhof“
- 26. Februar 2020 -> Gaststätte „Zum Goldenen Krug“

**Es wird ein Unkostenbeitrag pro Paar von 45,00 Euro kassiert, im Jahr 2019 kostet es 40,00 Euro mit Frühbucherrabatt, ihr spart satte 5,00 Euro!**

Im Unkostenbeitrag ist ein Imbiss für die Teilnehmer enthalten. Mehr erfahrt ihr bei den Anmeldeterminen und in den nächsten Amtsanzeigern.

Organisationskomitee  
Jugend- und Männerfastnacht Turnow

PS: Sollten Interessierte Probleme haben sich eine wendische Tracht auszuborgen oder jemanden zum Anziehen suchen, helfen wir gern dabei. Einfach uns bei der Anmeldung diesbezüglich ansprechen.



## Weihnachtsmarkt in Drewitz



**Wir laden alle kleinen und großen Drewitzer sowie Gäste, zum diesjährigen Weihnachtsmarkt am 30.11.2019, ab 14:00 Uhr ein.**

Eröffnet wird die Adventszeit wieder an der Kirche Drewitz mit den Kindern aus Drewitz. Der gemischte Chor Drewitz stimmt uns im Anschluss mit weihnachtlichen Gesängen auf die besinnliche Zeit ein. Neben bunten weihnachtlichen Markttreiben gibt es für die Kinder Ponyreiten und verschiedene Spielangebote mit dem PIPAPO. Natürlich schaut auch der Weihnachtsmann wieder bei uns vorbei.

Die Organisatoren



## Weihnachtsmarkt in Drachhausen

Am **30.11.2019** findet wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt am Spielplatz statt.

**Ab 15:00 Uhr** sind alle herzlich dazu eingeladen den Nachmittag in einem gemütlichen, weihnachtlichen Ambiente zu genießen.

Es gibt wieder leckeren Kuchen, heiße Getränke, unsere beliebte Tombola und ein Kinderkarussell.

Wer weiß, vielleicht schaut sogar der Weihnachtsmann vorbei und beschert uns mit tollen Überraschungen und Bürgermeister-Wetter ...

Als Show-Act konnten wir in diesem Jahr Mister Kerosin gewinnen, der uns mit einer tollen Show verzaubern wird. Wir freuen uns auf euch!

*Eure Elterninitiative*



## 2. Weihnachtsmarkt in Schönhöhe



*Weihnachtsmarkt in Schönhöhe 2018.*

Nachdem, trotz schlechter Wetterbedingungen, unser 1. Weihnachtsmarkt nicht nur den Besuchern, sondern auch den Schönhöher Weihnachtswichteln viel Freude bereitet hat, möchten wir Sie auch in diesem Jahr recht herzlich zu uns einladen.

Der 2. Schönhöher Weihnachtsmarkt findet am **Sonntag, dem 01.12.2019, ab 15:00 Uhr** statt.

Läuten Sie mit uns die besinnliche Weihnachtszeit ein. Wir freuen uns auf Sie.

*Die Schönhöher Wichtel*



## 10. Weihnachtsmarkt in Tauer

**Wann: Samstag, 7. Dezember 2019, ab 15:00 Uhr**

**Wo: am Gemeindehaus (Hauptstraße 108)**



**Programm:**

15:00 Uhr	Begrüßung
15:10 Uhr	Kinderprogramm und Kindersingen
15:30 Uhr	Plätzchenbacken
16:00 Uhr	Besuch des Weihnachtsmannes
17:00 Uhr	Jagdhornbläser
18:00 Uhr	Lampionumzug
18:30 Uhr	Märchenkino
19:00 Uhr	gemütlicher Ausklang
20:00 Uhr	Weihnachtsdisco im Jugendclub

**Weihnachtsstimmung für Groß und Klein**

Lustige Spiele zum Mitmachen für jedermann  
Weihnachtsgugelschätzen, Ringe werfen, Märchenquiz mit weihnachtlichem Hauptgewinn!

**Für den großen und kleinen Hunger:**

Erbensuppe mit Bockwurst, Pulled Pork, Bratwurst  
Quarkkeulchen, Waffeln, gebrannte Mandeln, schokolierete Früchte  
Glühwein, Glühgin, Lumbumba, Kinderpunsch, rote Brause

**Weitere Angebote:**

überdachte Spielwiese für die Kleinen, regionale Produkte aus Strick, Holz und Keramik, Kerzen, Tee und vieles mehr ...

**Für den guten Zweck:**

Die Einnahmen des Weihnachtsmarktes ermöglichen Renovierarbeiten und Verschönerungen in der Kita „Spatzennest“ Tauer.



HEINERSBRÜCK  
*600 Jahre*

## Weihnachtsmarkt in Heinersbrück

Die Gemeinde Heinersbrück lädt zum diesjährigen Weihnachtsmarkt ein.



**Wann? 30.11.2019, ab 15:30 Uhr im Gemeindezentrum Heinersbrück**

**Programm:**

- ab 16:30 Uhr liest Rita Neuber eine Weihnachtsgeschichte im Gemeindezentrum für die Kleinen vor.
- ab 17:00 Uhr wird der Weihnachtsmann erwartet.

Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr Heinersbrück, die Seniorengruppe, Sportfieber, die Jugend und unsere Händler mit:

Kuchen, Kaffee, Glühwein, Bratwurst, geräuchertem Fisch, Kakao, Schokofrüchten u. v. m.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2903](http://epaper.wittich.de/2903)



**Weihnachts-Markt**  
Samstag, 7. Dezember

An der Feuerwehrscheune  
**Preilack**

ab 15Uhr Kaffee und Kuchen, Programm der Kita "Kunterbunt", Basteln für die Kleinen sowie Glühwein- und Verkaufsstände  
Musik mit DJ Grywotz

ab 17:30Uhr Speisen vom Grill

→ Die Jugend Preilack heißt Sie herzlich Willkommen →

### Turmblasen in Turnow

Auch in diesem Advent möchten wir Sie herzlich zu einer neuen Ausgabe des **Turnower Turmblasens** einladen.

Am 2. Adventssonntag, dem **8. Dezember 2019, um 16:00 Uhr** freuen wir uns auf die Jänschwalder Blasmusikanten, die nun schon seit Jahren an unserem Marie-Lobach-Heim, ihre Adventsmusik erklingen lassen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden viele fleißige Helfer aus Vereinen unserer Gemeinde, für Sie mit zahlreichen kulinarischen und genusslichen Angeboten die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wecken.

Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Organisationsteams wünschen wir Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2020.

Förderverein

Marie-Lobach-Heim e. V.



### Adventsausstellung im Gemeindehaus Maust zum 2. Advent

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ..., aber erst am zweiten Advent ist es wieder so weit. Im Gemeindehaus Maust findet an dem Wochenende vom **7. bis 8. Dezember 2019** die traditionelle Adventsausstellung der Gemeinde Teichland statt.

Am **Samstag** können die Besucher in der Zeit von **13:00 bis 17:00 Uhr** und am **Sonntag** von **10:00 Uhr bis 17:00 Uhr** diese beschauliche Ausstellung besuchen. Laienkünstler aus der Gemeinde und dem Amtsbereich Peitz zeigen abermals ihr handwerkliches Können.




Im vergangenen Jahr sind wieder kreative Erzeugnisse entstanden, die selbstverständlich nicht nur zu bestaunen sind, sondern auch käuflich erworben werden können. So wird es wieder Patchworkarbeiten, Laubsäge-, Schnitz- und Drechselarbeiten geben, die nicht nur zur vorweihnachtlichen Zeit Freude bereiten. Töpfererzeugnisse, Papiersterne, 3-D-Karten zum Verschicken an die Lieben in der Ferne zu jedem Ereignis aber auch gehäkeltes finden sicherlich ihre Interessenten. Bilder in den verschiedensten Maltechniken mit interessanten Motiven, laden zum Verweilen ein. Mauster Teespezialitäten werden ihre Abnehmer finden. Unser Mauster Imker demonstriert in seiner Ausstellung die vielfältigen Produkte, die seine fleißigen Bienen produzieren und was daraus kreativ gestaltet werden kann.

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Basar unter dem Thema Modeschmuck. Wer keine Verwendung mehr für seinen eigenen Modeschmuck hat, kann diesen gern mitbringen oder im Vorfeld beim Teichlandradler e. V. vorbei bringen. Der Erlös wird wieder für einen guten Zweck gespendet. Nicht mehr benötigte Brillen und dazugehörige Euis nimmt der Veranstalter gern für Bedürftige in der dritten Welt entgegen. Jeweils am Sonnabend und am Sonntag um 14:00 Uhr werden die jüngsten Besucher mit einem Puppentheater unterhalten. Der Teichlandchor wird traditionell zum Sonntagmittag für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl bei wärmendem Feuer vor dem Gemeindehaus sorgen wieder die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Aber auch im Gebäude gibt es Kaffee und Leckereien.

Teichlandradler e. V.

Heinz Noack, Veranstaltungsleiter

### Friedensglocken, Weihnachtszeit ...

Unter diesem Motto veranstaltet der Männerchor Peitz e. V. unter der Leitung seiner Chorleiterin, Frau Simone Beermann, seine diesjährigen traditionellen Weihnachtskonzerte. 

Wir laden alle Freunde der Chormusik und interessierte Zuhörer zum **zweiten Adventswochenende, am Samstag, dem 7. Dezember 2019** in die Kirche in Drachhausen und **am Sonntag, dem 8. Dezember 2019** in die evangelischen Kirche in Peitz zu unseren Konzerten herzlich ein.

Beide Chorkonzerte beginnen **um 16:00 Uhr**.

Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei. Eine Spende nehmen wir gern am Ende entgegen.

Mit einem freundlichen Sängergruß

Ihr Männerchor Peitz e. V.



### Adventssingen in der Kirche zu Heinersbrück



Am **Sonntag, dem 01.12.2019** findet um **16:00 Uhr** das **traditionelle Adventssingen in der Kirche Heinersbrück** statt.

Es sind Chöre aus Sielow und Ströbitz zu hören.

Extraangebot: Büchertisch



**Samstag, 7. Dezember**

# 13. Jänschwalder Weihnachtsmarkt

**15:00 Uhr  
Pfarrhof**



- \* weihnachtlicher Budenzauber
- \* Glühwein und süße Leckereien
- \* Kinderkarussell
- \* ab 15:30 Uhr weihnachtliche Melodien mit dem Frauenchor Jänschwalde in der Kirche und ab 18:00 Uhr mit der Stadtkapelle Ilowa und den Jänschwalder Blasmusikanten

Eine Initiative des Vereins: „WIR für Jänschwalde e.V.“



## Das besondere Weihnachtsgeschenk

**Kulinarische Stadtführung in  
Peitz am 15. Mai 2020,  
um 18:00 Uhr**

Der historische Verein zu Peitz e. V. lädt Sie herzlich ein, Auszüge aus der großen Peitzer Geschichte, gespickt mit kulinarischen Gaumenfreuden an historischen Orten zu erleben.

Zum kulinarischen Auftakt wird in unserer 160-jährigen „Stüler Kirche“ durch ein Orgelkonzert Nahrung für die Seele geboten. Ausgesuchte Speisen und spannende Episoden aus der Peitzer Geschichte erwarten Sie bei den Wirtsleuten Kruse in der Zeugschmiede.

Nach einem kurzen Verdauungsspaziergang durch die Peitzer Altstadt, werden im Festungssaal der Festung Peitz Granor Wein und Bier zu unterhaltsamen Erzählungen über die außergewöhnliche Festungsgeschichte serviert.



Der Historische Verein zu Peitz e. V. lädt Sie abschließend in das Vereinshaus am Pulverturm ein. Hier können Sie unsere Ausstellung zur Besiedelung von Peitz besichtigen und wir haben den Tisch mit rustikalen Speisen gedeckt.



Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen ca. 4-stündigen Rundgang durch die Peitzer Geschichte, mit kulinarischen Höhepunkten, zu erleben.

Ist Ihr Interesse geweckt, dann können Sie für 49,00 Euro einen Gutschein für diesen außergewöhnlichen und originellen Stadtrundgang bei Uwe Ackermann 035601 22224 - ackermann-peitz@t-online.de

Andreas Pfennig 035601 989230 - pfennig@arcor.de erwerben.  
**Vorab können Sie sich zu Einzelheiten gerne auch auf unserer Webseite: [www.historischer-verein-peitz.de](http://www.historischer-verein-peitz.de) informieren.**

# Adventskonzerte mit den Jänschwalder Blasmusikanten

**Sa, 7.12.  
18:00 Uhr**  
beim 13. Jänschwalder  
Weihnachtsmarkt

**So, 22.12.  
18:00 Uhr**  
im Pfarrhof



**Glühwein  
mache Mügglich**

Jänschwalder Blasmusikanten e.V. \* Feldweg 8 \* 03197 Jänschwalde \* Tel: (03 56 07) 73 442 \* [www.joenschwalde.de](http://www.joenschwalde.de)



## Blasmusik vereint über Grenzen



*Jänschwalde und Ilowa, eine Kapelle*

Zu einem musikalischen Workshop mit anschließendem festlichem Konzert hatte die Stadtkapelle „Deta“ aus Ilowa die befreundeten Jänschwalder Blasmusikanten am 10. November eingeladen.

Das von der Euro-Region Spree-Neiße-Bober geförderte Projekt war ein weiterer Höhepunkt der seit dem Jahr 2006 bestehenden Partnerschaft. Seit 2007 sind die Musikanten aus Ilowa ständiger Gast bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Jänschwalder Blasmusikfestival. Aber die auch regelmäßig in Ilowa durchgeführten Workshops sind immer wieder etwas besonderes und schweißen die Kapellen noch enger zusammen. In diesem Jahr standen der Workshop und das Konzert unter dem Motto „Weihnachtslieder der Welt.“

So begannen am Vormittag sofort nach der Anreise der Jänschwalder unter dem strengen Regime eines Gastdirigenten die gemeinsamen Proben zu deutschen und polnischen Weihnachtsliedern. Aber auch „Jingle Bells“ wurde eingeübt und in Anbetracht des polnischen Nationalfeiertag am folgenden Tag einige polnische patriotische Lieder. Hochkonzentriert und angestrengt, aber auch mit viel Freude hatten beide Kapellen bis zum späten Nachmittag das Repertoire gelernt und die Anweisungen des Dirigenten verinnerlicht. Zu Konzertbeginn füllte sich der Saal mit Musik begeisterten Publikum aus Ilowa und Gästen aus Jänschwalde, so dass noch Stühle herangeschafft werden mussten. Die Bürgermeister der beiden Gemeinden, Pawel Lichtanski und Helmut Badtke waren sich in ihren Grußworten an die Besucher einig, dass diese Partnerschaft weiter gepflegt wird und durch solche Begegnungen die Bewohner sich besser kennen lernen. Mit den Worten von J. W. Goethe „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“, begrüßte der Dirigent die Konzertbesucher. Mit der bekannten Weise vom „Winterwald“ eröffneten die Musiker gemeinsam das Konzert, gefolgt vom „Kleinen Trommler“ und sie eroberten damit sofort die Herzen des Publikums. Viel Beifall bei allen Stücken, zum Schluss noch stehender Applaus und eine eingeforderte Zugabe, war der Lohn für die Musikanten.

Zum Jänschwalder Weihnachtsmarkt am 7. Dezember sind die Freunde aus Ilowa eingeladen und beide Kapellen werden dann gemeinsam mit den eingeübten weihnachtlichen Melodien ganz sicher Freude bereiten.

*Rosemarie Karge*

## Gelungene Karpfenernte am Hälterteich

Am Wochenende des 26./27.10. erfuhren die Peitzer Karpfenwochen mit dem traditionellen Abfischen am Hälterteich ihren Höhepunkt.

Zu der Karpfenernte sagt Gerd Michaelis, der Geschäftsführer der Teichgut Peitz GmbH:

„In diesem Jahr erlebten wir das zweite trockene Jahr in Folge. Trotzdem hatte die Trockenheit bislang keine nennenswerten Auswirkungen auf die Ergebnisse im Hälterteich.“



*Die Fischer und die Teichnixe Jenifer Fiebow am Förderband.  
Foto: ri*



*Die Ehrengäste aus dem Amt Peitz sowie aus den polnischen Partnergemeinden Zielona Góra und Kostrzyn nad Odrą.  
Foto: M. Huhle*

Jedoch sind die Stückverluste durch Prädatoren, vor allem durch Kormorane, aber jährlich immer größer. Insbesondere in den großen Teichen wird dies auffällig. Mit dem Ergebnis des Fischzuges sind wir aber trotzdem sehr zufrieden.“



*Die Besucher genossen die zahlreichen kulinarischen sowie kulturellen Angebote. Foto: ri*

Davon haben sich auch in diesem Jahr hunderte Zuschauer am Rande der Fischgrube des Hälterteiches überzeugen können. Daneben konnten sie auf dem Gelände des Hüttenwerkes und der Fischerei in gewohnter Weise ein kulinarisches Fest mit Fischmarkt, Karpfenspezialitäten der Partner der „Peitzer Karpfenwochen“, Teichführungen auf der Rumpelguste, Museumsführungen, Kinderangeboten und Kulturprogramm genießen.





*Dietrich Kunkel bei der Eröffnung der Sonderausstellung im ehemaligen Produktenmagazin des Hüttenwerkes. Foto: M. Huhle*

Kultureller Höhepunkt der Veranstaltung war die Eröffnung der Sonderausstellung „Die Domäne Cottbus Peitz und die Teichwirtschaft Peitz im Spiegelbild historischer Zeichnungen, Karten und Dokumente“ im restaurierten ehemaligen Produktenmagazin des Hüttenwerkes durch den Kurator der Ausstellung, Dietrich Kunkel im Beisein von Gästen der polnischen Partnergemeinden Zielona Góra und Kostrzyn nad Odr.

In der einstigen Festungsstadt Küstrin wirkte im 16. Jahrhundert Markgraf Johann von Küstrin, der sich auch um die Peitzer Karpfenzucht verdient gemacht hat. Musikalisch wurde die Eröffnung durch das Duo Kerttu Rudolph und Paul Kuhn der Band Silent Green umrahmt.

Der deutsch-polnische Begegnungstag wurde durch die Europäische Union aus dem Programm Europäischer Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

## Haus der Generationen Jänschwalde

### Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost, Tel. 035607 73593

#### Montag, 02.12.

ab 14:30 Uhr Advent im HdG – Weihnachtsbastelwerkstatt geöffnet

#### Dienstag, 03.12.

ab 14:00 Uhr Seniorennachmittag - Rommeerunde

#### Mittwoch, 04.12.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff im HdG - Sportzeit

ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

#### Donnerstag, 05.12.

ab 14:30 Uhr Advent im HdG - Alles dreht sich um Nikolaus

#### Montag, 09.12.

ab 13:00 Uhr Treff der AG Fotografie

#### Dienstag, 10.12.

ab 13:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier mit Kinderprogramm

#### Mittwoch, 11.12.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff im HdG - Sportzeit

ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

#### Donnerstag, 14.12.

ab 16:00 Uhr Jahresabschluss des Judoclub "Kyoko" e. V.

#### Freitag, 13.12.

ab 07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 1

#### Montag, 16.12.

ab 07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 2

ab 14:30 Uhr Advent im HdG – Samowarnachmittag

#### Dienstag, 17.12.

ab 14:30 Uhr Advent im HdG – Weihnachtsbastelwerkstatt geöffnet

#### Mittwoch, 18.12.

ab 07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 1

ab 14:30 Uhr Advent im HdG – Familiennachmittag mit kleinen Überraschungen (Anmeldung bis 13.12.)

#### Donnerstag, 19.12.

ab 07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 4

#### Freitag, 20.12.

ab 07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 3

*Änderungen vorbehalten!*

**Wir wünschen allen unseren Gästen und Besuchern ein geruhames und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020**



## Wo sonst noch was los ist

#### 28.11.

16:30 – 18:00 Uhr Spinnte im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde

19:00 Uhr Basteln zum Advent im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde

#### 30.11.

12:00 Uhr

Rentnerweihnachtsfeier in Turnow-Preilack, Gaststätte „Zum Goldenen Krug“

14:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Drewitz an der Kirche

15:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Drachhausen auf dem Spielplatz

15:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Drehnow am Gemeindezentrum/FFW

15:30 Uhr

Weihnachtsmarkt in Heinersbrück im Gemeindezentrum

19:00 Uhr

Adventskonzert in Peitz im Festungsturm

#### 01.12.

12:00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in Drachhausen, BGZ „Zum Goldenen Drachen“

14:00 Uhr

Adventssingen in der Evangelischen Kirche Grieben

15:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Schönhöhe auf dem Dorfplatz

16:00 Uhr

Adventssingen in der Kirche Heinersbrück

#### 03.12.

14:00 Uhr

Weihnachtsfeier der Volkssolidarität der Ortsgruppe Peitz, Bedumsaal der Amtsbibliothek

15-19 Uhr

Blutspendeaktion in der Mosaik-Grundschule in Peitz

17:00 Uhr

Unternehmerstammtisch, Treff am Hotel „Zum Goldenen Löwen“

#### 04.12.

15:00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in Heinersbrück, Gaststätte „Bauernstube“

#### 06.12.

14:00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in Drewitz im Dienstleistungszentrum

14:30 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Peitz in Turnow im Hotel „Zum Goldenen Krug“

#### 07.12.

13:00 – 17:00 Uhr

Adventsausstellung in Maust im Gemeindehaus

15:00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in Grieben im Gemeindezentrum

15:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Tauer auf dem Vorplatz des Gemeindehauses

15:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Preilack an der Feuerwehrscheune

15:00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Jänschwalde am Wendisch/Deutschen Heimatmuseum

16:00 Uhr

Turmbasen in Bärenbrück

#### 08.12.

10:00 – 17:00 Uhr

Adventsausstellung in Maust im Gemeindehaus

12:00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in Tauer im Hotel „Christinenhof & Spa“

16:00 Uhr

Turmbasen in Bärenbrück

- 11.12.**  
11:00 – 12:00 Uhr Wasser- und Bodenanalysen im Amt Peitz, Zbaszynek-Raum
- 12.12.**  
16:00 – 18:00 Uhr Offenes Adventstürchen im Wendisch/ Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde
- 13.12.**  
12:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in Drehnów im Jagdhof
- 14.12.**  
09:00 – 15:00 Uhr Weihnachtsbaumverkauf an der Revierförsterei Großsee (Forsthaus, Großsee 1, Tauer)
- 13.-15.12.**  
Weihnachtsmarkt in Peitz an der Festung (Das vollständige Programm finden Sie im enthaltenen Einleger)

**Aktuelle Ausstellungen:**

**Ausstellung im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde**

Die aktuelle Ausstellung von Hans Müller aus Peitz „Aquarelle und mehr“ kann im Museum besichtigt werden.

**Öffnungszeiten November bis März:**

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10:00 - 15:00 Uhr, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Tel. 035607 749928, Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

**Sonderausstellung im Eisenhütten- und Fischereimuseum**

Die Ausstellung „Die Domäne Cottbus – Peitz und die Teichwirtschaft Peitz im Spiegelbild historischer Fotos, Zeichnungen, Karten und Dokumente“ kann bis 31.03.2020 besichtigt werden  
Öffnungszeiten: November bis März: Dienstag - Freitag 10:00 - 16:00 Uhr, Samstag und Sonntag 13:00 - 16:00 Uhr

**Begrüßungsvortrag „Willkommen in Peitz“ in der Malzhausbastei in Peitz**

**Termine 29.11., 06.12., 13.12., 20.12., Uhrzeit: 18:00 - 18:45 Uhr**

Erfahren Sie Interessantes, Sehenswertes und Außergewöhnliches aus der Fischer- und Festungsstadt Peitz und aus dem Peitzer Land. Unkostenbeitrag: 2,00 Euro pro Person

**Stadtführung mit dem Peitzer Festungskanonier inkl. Besichtigung des Festungsturmes**

**Termine: 30.11., 07.12., 14.12., 21.12., Uhrzeit: 10:00 - 11:45 Uhr**

Erfahren Sie wissenswertes sowie Interessantes über den Altstadt kern und den Festungsturm in Peitz.

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro pro Person

Info/Kontakt: Tourist-Information Peitzer Land, Markt 1, 03185 Peitz, Tel.: 0356018150

**Weitere Veranstaltungsinformationen**, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Tourist-Information im Rathaus Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) > **Veranstaltungskalender**

**Highlights im Dezember  
im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum  
Jänschwalde/Wjeraški w dezembrje we  
Serbsko-nimskem domowniskem muzeju  
Janšojcach**



Herzliche Einladung zur Besichtigung der aktuellen Ausstellung: „Aquarelle und mehr“ von Hans Müller/Peitz.



„Marga Morgenstern“ - Ein Foto aus der aktuellen Ausstellung „Aquarelle und mehr“ von Hans Müller

Anlässlich des Jänschwalder Weihnachtsmarktes am Samstag, dem **7. Dezember**, hat das Heimatmuseum **ab 15:00 Uhr geöffnet**. Willkommen sind alle kleinen und großen Bastler.

Außerdem:

Undine Jantzky von der in Jänschwalde ansässigen „Lusiza GmbH“ bietet im Museum eine kleine Kostprobe ihrer liebevoll handgefertigten Leckereien aus Wildkräutern und Wildsamen an. Ein Besuch lohnt sich!

Am Donnerstag, den **12. Dezember von 16:00 bis 18:00 Uhr**, lädt das Museum zum zweiten Mal im Rahmen des „Offenen Adventstürchens“ ein. Die Idee, ein paar besinnliche Stunden miteinander zu verbringen und in der wuseligen Vorweihnachtszeit etwas zu entschleunigen, entstand im letzten Jahr.

Kirchenmitglieder aus Jänschwalde und auch den umliegenden Gemeinden nahmen diese gern an.

Im Museum zu sehen ist der Janšojki bog, das Jänschwalder Christkind (in einer Vitrine), die Geschichte um diesen sorbischen/wendischen Brauch kann man ebenfalls erfahren. Und vielleicht gibt es die eine oder andere Geschichte darüber an diesem Nachmittag zu hören.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen!**

**My se wjaselimy na Waš woglěd a Was wutšobnje witamy!**

**Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.**

**localbook.de**  
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Veranstaltung unter [artikel.localbook.de](http://artikel.localbook.de)



# Damals war's



## Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte aus der Reihe Orte (5)

### Die Cottbuser Straße 3

#### 3. Fortsetzung

Im Zusammenhang mit der deutschen Wiedervereinigung bemühte sich bereits ab 1989 der Möbelunternehmer Ullrich aus dem Ruhrgebiet um die Übernahme von Merkur Möbel Cottbus, die in Zusammenarbeit mit der Treuhandanstalt 1992 zu seinen Gunsten abgeschlossen wurde. Unter der Unternehmensbezeichnung *Merkur Möbel-Vertrieb GmbH Peitz* ließ Herr Ullrich zuerst im Hauptgebäude an der Cottbuser Straße große Flächen für den Möbelverkauf umbauen. Ab Mitte 1993, nach dem Weggang von Regent Möbel Gelsenkirchen, wurden beide Lagerhallen eingangs des Firmengrundstückes ebenfalls umfangreich in ein niveauvolles Verkaufsobjekt für Möbel und Einrichtungsaccessoires umgebaut. Im Jahr 1995 erwarb Herr Ullrich ein benachbartes Grundstück, welches vorher vom Forstwirtschaftsbetrieb Peitz und zuletzt vom Bauhof der Stadt Peitz genutzt wurde, um dort ein Möbeleinrichtungshaus zu errichten. Bereits 1996 erfolgte dessen Eröffnung. Dieser moderne Neubau wurde zeitlich enorm vorangetrieben, um die Eröffnung unbedingt vor der Eröffnung von Möbel WALTHER in Cottbus-Willmersdorf zu schaffen, was ihm letztlich gelang.



Abbildung 6: Logo des Einrichtungshauses von Merkur Möbel Peitz, 1996

Im Jahr 2018 beendete Herr Ullrich mit insgesamt positiven Erinnerungen an die zurückliegenden Jahre seinen Möbelhandel in Peitz, der sich zum Schluss ausschließlich auf das zuletzt gebaute Einrichtungshaus konzentrierte. Für die übrigen, ungenutzten drei Gebäude fanden sich keine Nachnutzer und sie begannen, zu verkommen.

Zwischenzeitlich fand sich ein Investor und momentan laufen nach dem Abriss fast aller ehemaligen Gebäude auf dieser Fläche die Vorbereitungsarbeiten für die Errichtung des zukünftigen „Malxe-Center“ mit mehreren Versorgungseinrichtungen.



Abbildung 7: Abriss des ehemaligen Gebäudes an der Cottbuser Straße 3, Anfang 2019, © Dr.-Ing. Frank Knorr

Mit dem Abriss des Gebäudes an der Cottbuser Straße 3 verschwand in Peitz bedauerlicherweise ein weiteres Objekt mit einer interessanten, wechselvollen und beeindruckenden Geschichte.

Einzig das 1996 eröffnete Einrichtungshaus ist dem Abriss entkommen und wird eine neue Nutzung erhalten.

Somit wird in nächster Zeit ein neues Kapitel der Nutzung dieses geschichtsträchtigen Peitzer Grundstückes beginnen.

Christian Meinhardt



© Christian Meinhardt

Abbildung 8: Vogelperspektive auf den Standort des ehemaligen Gebäudes an der Cottbuser Straße 3, Mitte 2019.

## Serbske žywjenje



### Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen

Nächster Sendetermin:  
**Samstag, 14.12.2019**  
**13:30 - 14:00 Uhr**



### Nachtrag zum Artikel „Wendischer Familiennachmittag im Heimatmuseum Tauer“ der Ausgabe 10/2019 vom 30.10.2019

Am 14.09.2019 fand im Rahmen der Museumsnächte des Landkreises Spree-Neiße im Heimatmuseum Tauer ein wendischer Familiennachmittag statt.

Der Museumsverein Tauer bedankt sich selbstverständlich auch ganz herzlich bei dem Frauenchor Tauer für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung des Nachmittages.

Der Museumsverein

# Wirtschaft und Soziales

## Blutspendeaktion in Peitz am 03.12.2019

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost  
gemeinnützige GmbH  
Berlin | Brandenburg | Hamburg  
Sachsen | Schleswig-Holstein

**Mit einem halben Liter Blut Leben retten  
Sicherheit von Spender und Empfänger hat für das  
DRK oberste Priorität**



Foto: ©DRK-Blutspendedienst

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz leistet jede Spenderin und jeder Spender ehrenamtliches Engagement und übernimmt soziale Verantwortung - freiwillig und unentgeltlich. Die Sicherheit von Blutspendern und -empfängern muss jederzeit gewährleistet sein und wird durch unterschiedliche Maßnahmen sichergestellt. Darunter ist die ausschließliche Verwendung von sterilem Einwegmaterial für die Blutentnahme von 500 Millilitern. Eine Übertragung von Krankheiten ist dadurch ausgeschlossen. In diesem Beutelsystem können die einzelnen Blutbestandteile in separate,

bereits fest verbundene Beutel überführt werden. Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Blutspenders werden in einem Labor des DRK-Blutspendedienstes auf die Blutgruppe, sowie auf bestimmte Antikörper und Infektionserreger untersucht. Die Untersuchungsröhrchen und Blutbeutel jeder Spende sind mit einem identischen Strichcode gekennzeichnet, um Verwechslungen von vornherein auszuschließen. Nach etwa sieben bis zehn Minuten ist der Blutspendevorgang abgeschlossen. Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

**Die nächste Blutspendeaktion findet statt am Dienstag, 03.12.2019 von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Mosaik-Grundschule Peitz.**

### 86. Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e.V. -

Engeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz mit Partner:

**am Dienstag, dem 3. Dezember 2019  
treffen wir uns gegen 17:00 Uhr  
vor dem Hotel „Zum Goldenen Löwen“ in Peitz**

**Thema:** „Kahnfahrt bei Mondschein und Glühwein auf dem Hammergraben“ anschließend (ca. 19:00 Uhr) gemeinsamer Jahresausklang bei weihnachtlichen Klängen und einem Weihnachtsmenü im Hotel „Zum Goldenen Löwen“

**Bitte An- oder Abmeldung bis 29.11.2019 an:**

Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804

E-Mail: [info@bubner-plank.de](mailto:info@bubner-plank.de)

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

## 9. Ausbildungsmesse in der Oberschule „Peitzer Land“



Herr Heinze von der Firma „Zimmerei Heimat“ informiert interessierte Schüler über den Ausbildungsberuf des Zimmerers.

Am 16.11.2019 führte das Amt Peitz in Kooperation mit der Oberschule „Peitzer Land“, dem Wirtschaftsrat Peitz e. V. und der Agentur für Arbeit Cottbus die 9. Ausbildungsmesse in Peitz durch.

Wie in den letzten Jahren hatten die Schüler in der vorangegangenen Berufsorientierungswoche bereits die Möglichkeit sich über verschiedene Berufe und Ausbildungsbetriebe zu informieren. Höhepunkt dieser Woche war abschließend die Messe, auf welcher sich seit 7 Jahren erfolgreich Ausbildungsbetriebe der verschiedensten Branchen und Fachrichtungen den Schülern und auch den Eltern präsentieren. Die Schüler der 7. bis 10. Klassen hatten die Möglichkeit, direkt mit den Firmen sowie deren Ausbildern zu reden und sich über den Beruf und den Betrieb zu informieren.

Ca. 80 Besucher aus Peitz und Umgebung nahmen das Angebot wahr und kamen von 09:00 bis 11:00 Uhr in die Peitzer Oberschule um Informationen für eine mögliche Ausbildung in der Region zu sammeln.

### Die folgenden 17 Betriebe stellten ihre Ausbildungsberufe vor:

Actemium BEA GmbH, Agrargenossenschaft Vorspreewald eG, AGRARaktiv Kompetenzzentrum Landwirtschaft Kreisbauernverband Elbe-Elster e. V., Agrargenossenschaft eG, Agentur für Arbeit Cottbus, Amt Peitz, Biella-Falken GmbH, FAM Anlagen-Service GmbH, Gartengestaltung & Landschaftsbau Heiner GmbH, KIS - Kraftwerks- und Industrieservice GmbH, KSC Kraftwerks-Service Cottbus Anlagenbau GmbH, Lausitz Energie Kraftwerke AG, Lübbinchener Milch & Mast GbR, LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, Sparkasse-Spree-Neiße, Spreegas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH, Zimmerei Heimat

Das Amt Peitz dankt allen Teilnehmern und Organisatoren, welche diese Kooperationsveranstaltung erfolgreich mitgestalteten. (ri)

### Richtfest der Kita „Regenbogen“ Drachhausen

Seit dem 06.07.2019 ist die Kita „Regenbogen“ in Drachhausen für etwa ein Jahr geschlossen und zog an ihren Ersatzstandort in die Oberschule „Peitzer Land“.

In den letzten vier Monaten wurde ausgeräumt, demontiert, rückgebaut, teilweise abgerissen und sortiert entsorgt. Rohbauarbeiten wurden durchgeführt und das neue Dach aufgebaut. Die Grundleitungen sind verlegt. Am Dienstag, dem 29.10.2019 um 16:00 Uhr konnte dann das Richtfest gefeiert werden. Nach Abschluss aller Sanierungs- und Umbaumaßnahmen und Nutzungsfreigabe soll dann die feierliche Eröffnung planmäßig am 6. August 2020 um 15:30 Uhr stattfinden.





Zurzeit werden in der Kita 53 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Ende des Grundschulalters von 7 Erziehern in Teilzeitbeschäftigung betreut.

Mit den durchgeführten umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wird die Betreuungskapazität von 60 Kindern in der Altersstruktur von 0 Jahren bis zum Ende des Grundschulalters für die nächsten Jahre sichergestellt. Die Einrichtung ist flexibel nutzbar und entsprechend der zu erwartenden Kinderzahlen und Altersstrukturen jederzeit anpassbar.

Vor über 20 Jahren wurde das Gebäude im Rahmen der Dorferneuerung von 1994 bis 1997 in mehreren Abschnitten teilweise saniert. Aus heutiger Sicht „unzureichend“ und nicht „zukunftsorientiert“. Im Laufe der Jahre wurden weitere kleinere Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen durch die Gemeinde durchgeführt und vieles konnte mithilfe der Eltern und ortsansässigen Handwerkern erreicht werden. Leider waren all diese Bemühungen nicht ausreichend. Vor allem wegen brandschutz-, unfall- und arbeitsschutztechnischer sowie sanitärhygienischer Anforderungen wurden die sehr umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich.



Der Sanierungs- und Umbaufwand beinhaltet die umfassende Änderung des Raumkonzeptes und die Anpassung der Räumlichkeiten an den heute geltenden Grundstandard.

Die Grundrisse im Erd- und Obergeschoss werden geändert, Räume zusätzlich geschaffen und neu geordnet. Das Treppenhaus wird neu errichtet und vor den ehemaligen Haupteingang angeordnet. Grundsätzlich soll das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes erhalten bleiben. Alle Forderungen entsprechend der Energieeinsparverordnung werden beim Umbau umgesetzt. Die Baugenehmigung der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Spree-Neiße wurde mit Schreiben im November 2018 mit Auflagen erteilt, die in der Ausführungsplanung berücksichtigt werden mussten und wurden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 715.000,00 Euro (Brutto) wobei 536.250,00 Euro Zuwendung (75% vom Brutto) des Landes Brandenburg gemäß GAK-Rahmenplan bereitgestellt werden.

Wir danken allen am Bau Beteiligten!

## Elternbrief 45

### 7 Jahre, 9 Monate: Gesundheit

Wäscht sich Ihr Kind regelmäßig und aus eigenem Antrieb die Hände? Glückwunsch! Die meisten Kinder tun das nicht. Sie holen auch kein Taschentuch heraus, wenn sie niesen, und halten sich nicht die Hand vor den Mund, wenn sie husten. Unter anderem deswegen stecken sie sich so leicht untereinander an – Schulen, zumal schlecht gelüftete Klassenzimmer, sind ein idealer Aufenthaltsort für Viren und Bakterien aller Art. Drei bis sechs Infektionen pro Jahr sind normal. Daran können Sie wenig ändern, sofern Sie nicht als wandelnder Hygiene-Polizist hinter Ihrem Kind herschleichen möchten. Sie können aber eine Menge dafür tun, damit Ihr Kind die unvermeidlichen Infektionen gut wegsteckt und einen Gutteil der Viren erfolgreich abwehrt: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind genug schläft. Bewegung an der frischen Luft ist seit jeher das beste Mittel, um das Immunsystem zu stärken. Mindestens einmal am Tag soll ein Kind raus, auch an einem verregneten Sonntag! Der Vorschlag „komm, wir machen einen Spaziergang!“ löst bei den wenigsten Kindern Begeisterung aus. Eine Radtour oder ein Ausflug mit Inlineskates sind da schon attraktiver – und wenn das gerade nicht passt, kann auch der Dauerlauf zum Bäcker oder zum Briefkasten für Bewegung sorgen.

Wenn Ihr Kind krank ist, sollte es sich in Ruhe auskurieren dürfen: Berufstätige Eltern, die gesetzlich krankenversichert sind, haben pro Jahr Anspruch auf bis zu 10 Kinderkrankentage für jedes Kind unter 12 Jahren (Alleinerziehende bis zu 20 Tage pro Jahr). Für privat Versicherte und Beamte gelten besondere Regelungen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Weczera M.A.  
Elternbriefe Brandenburg



### WITTICH Herbstaktion –

#### bedruckte Regenschirme:

- ✓ mit gebogenem Holzgriff
- ✓ in verschiedenen Farben
- ✓ einfarbiger Eindruck
- ✓ öffnet automatisch

25 Stück für nur:

**562,87 EUR**

inkl. MwSt.



LINUS WITTICH Medien KG | 04916 Herzberg (Elster)  
An den Steinenden 10 | Tel. 03535 489-0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)

## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 -17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 15:00 - 19:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: **05.12., 19.12.**

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

### Wirtschaftsberatung

#### Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Richter, Tel.: 035601 38115

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.

Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Di., 03.12.**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Di., 10.12.**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Mi., 11.12.**

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

**Di., 17.12.**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

#### Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

### Pflegestützpunkt Forst

#### Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

### Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V.

August-Bebel-Str. 29 in Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

### Kontakt- und Beratungsstelle:

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr, Fr.: Termine nach Vereinbarung

Ausgabe/Verlängerung der Tafelausweise:

Di.: 13:00 – 15:00 Uhr

**Flüchtlingsberatung:** Tel.: 035601 885460

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr und Do.: 13:00 – 16:00 Uhr

### Peitzer Tafel/Mittagstisch für sozialschwache Bürger:

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

### Ausgabe von Lebensmitteln:

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr und Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer, Fahrradwerkstatt:

Dammzollstraße 52 B in Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. u. Mi.: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 14:30 Uhr

Di. u. Do.: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:00 Uhr

Fr.: geschlossen

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Naemi-Wilke Stifts Guben

Terminvereinbarung, Absprachen im Familientreff möglich

### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

### Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr



## Ferienspaß in der Kita „Wirbelwind“



Der Sport- und Fußballtag auf dem Sportplatz.

Für uns als Hortkinder waren die Herbstferien mit Spiel, Spaß und Spannung verbunden.

In der ersten Woche durften wir unser Lieblingsspielzeug präsentieren und uns nach Lust und Laune unseren Spielen widmen.

Am Dienstag erwartete uns dann eine tolle Herbstschatzsuche mit kniffligen Rätseln und Aufgaben. Am Ende des Tages wurde der Schatz mit viel Teamwork gefunden und war das Highlight des Tages. Im Heimatmuseum in Dissen konnten wir in Erfahrung bringen, wie leicht es doch ist, Butter selbst herzustellen. Der Höhepunkt dabei war unsere eigene hergestellte Butter mit leckeren Marmeladen- und Honigbroten zu verkosten. Den Abschluss der ersten Ferienwoche bildete der Sport- und Fußballtag auf dem Sportplatz. Bei tollen Stationsaufgaben und Mannschaftsspielen konnten wir uns so richtig auspowern. Im Vordergrund dabei stand der Spaß und nicht nur das Gewinnen. Jeder Teilnehmer von uns konnte am Ende des Tages noch einen Preis und eine kleine Medaille mit nach Hause nehmen.

In der zweiten Ferienwoche gestalteten wir unsere Laternen für den Lampionumzug, bei dem wir wieder mit guter Laune und Musik durchs Dorf ziehen. Am Mittwoch waren wir dann erneut im Heimatmuseum in Dissen.

Dort konnten wir dann einen eigenen Bratapfel machen und verkosten. Weiter ging es, unter dem Thema: „Stary Lud - eine Begegnung mit dem alten Volk“. Dort lauschten wir einer Märchenklanggeschichte und lernten Instrumente aus der damaligen Zeit kennen. Weiter ging es dann nach draußen, wo wir das mittelalterliche Dorf betrachteten und viel über das Leben der damaligen Zeit erfuhren. Am Donnerstag stellten wir unsere eigene Seife her. Wir waren sehr neugierig und interessiert und haben uns gefreut, die Seife in unserer lieb gestalteten Box mit nach Hause zu nehmen.

In den gesamten Ferien wurde auch fleißig gebrutzelt und gebacken. Egal ob Pizza, Kuchen oder Hot Dogs - es war für jedermann etwas dabei. Wir hatten eine tolle Ferienzeit mit vielen verschiedenen Aktivitäten.

Das Team der Kita „Wirbelwind“

## Unser Ausflug ins Gut Neu Sacro

Am 22. Oktober 2019 besuchten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des WP II-Unterrichtes das Gut Neu Sacro, um den Beruf des Landwirts näher kennenzulernen. Dort wurden wir herzlich von Bernd Starick und seinen Mitarbeitern begrüßt. Als erstes durften wir 3 verschiedene Milchsorten probieren und sollten sagen, welche uns am besten schmeckt. Die Auflösung bekamen wir am Ende mitgeteilt. Unser Projekttag bestand aus 7 Stationen.



Hier konnten sich die Schüler/innen beim Melken ausprobieren. Foto: Herr Engel

### Station 1: „Der Beruf des Tierwirts“

An dieser Station wurde uns die Tierhaltung von Kühen und die Milchproduktion gezeigt. Wer wollte, durfte beim Melken selbst die Hand anlegen. Außerdem wurde uns der Nutzen des Zuchtbullen erklärt.

### Station 2 „Aufzucht von Kälbern“

An dieser Station durften wir die kleinen niedlichen Kälbchen streicheln. Wir lernten die unterschiedlichen Faktoren der Milchqualität kennen und erfuhren eine Menge über die Aufzucht von Kälbern.

### Station 3: „Ernte und Konservierung von Futtermitteln“

Das Gut Neu Sacro produziert das Futter für ihre Tiere selbst. In riesigen Silos wird das Futter luftdicht gelagert und so vor Schimmelbefall geschützt. Zudem wurden uns die unterschiedlichen Phasen des Silierprozesses erläutert.

### Station 4: „Bodenfruchtbarkeit“

Das war eine sehr bedeutsame Station, denn hier hatten wir die Möglichkeit den Boden mit all seinen Formen und unterschiedlichen Schichten kennen zu lernen. Unter anderem sprachen wir über die Pflanzen und ihre Wurzeln und welche Funktion diese für einen guten Boden haben.

### Station 5: „Feldfrüchte der Region“

Sehr schöne Station! Man läuft und plötzlich steht da jemand mit einem Grill auf dem Feld und macht Flammkuchen für uns. Außerdem erfuhren wir sehr viel über regionale Getreidesorten z. B. Hafer, Gerste oder Roggen.

### Station 6: „Moderne Landtechnik“

Wir durften in einer hochmodernen Landmaschine, genannt „die Raupe“ mitfahren. Uns wurde erklärt, dass die Raupe mit GPS fährt und auch die Beibehaltung der Spur automatisch gesteuert wird. Somit können Felder effizient bestellt werden.

### Station 7: „Rekultivierung von der Bergbaufolgelandschaft“

Wir wohnen in einer Region, die sehr vom Tagebau geprägt ist, deshalb wurden uns Ideen für die Rekultivierung der Landschaft gegeben. Man zeigte uns ein neu angebautes Blumenfeld.

Unser Projekttag war sehr erlebnisreich. Uns wurde neben vielen neuen Erkenntnissen über die Vorgänge in der Landwirtschaft auch ein genaues Bild über die verschiedenen Berufe in der Landwirtschaft vermittelt.

Anabel Nagel, Heidi Krüger, Klasse 9b

## Unsere Karpfenwochen an der Oberschule Peitzer Land

Hallo liebe Leser,

wir sind es wieder: Lea, Anika, Lara, Alina Mona und Lisa aus der Oberschule Peitzer Land. Wir möchten Ihnen heute mit unserem Artikel das wundervolle Projekt: „Schule trifft Karpfen“ vorstellen. Dieses Projekt umfasst den Zeitraum vom 11.09. bis 24.10.2019.



Die Schüler/innen beim Abfischen  
Foto: Herr Engel

Am 11.09.19 starteten wir mit dem Besuch des Eisenhütten- und Fischereimuseums Peitz. Hier bekamen wir eine Einführung zum Projekt. Danach hatten wir eine kurze, aber dennoch informative Teichführung.

Am 18.09.19 wurde uns zuerst das Abfischen gezeigt. Naja, die Jungs mussten wieder Quatsch machen und wollten einen Fisch haben. Egal, trotzdem war es toll. Danach fuhren wir ins Kraftwerk. Dort fand eine Führung statt. Wir wurden in 2 Gruppen eingeteilt und haben viel über die Aufbereitung des Wassers gelernt.

Außerdem schauten wir uns die „Winterquartiere“ der Karpfen an. Das waren riesige Becken mit vielen Fischen drin. Ein Karpfen sprang sogar aus dem Becken und wurde von unseren mutigen Jungs wieder ins Becken zurückgesetzt.

An der Fischerkate in Peitz fand die Stationsarbeit statt. Dafür wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt. Wir hatten auch eine Führung durch den Vogelgarten der Familie Wolf. An einer Station durften wir zwei Karpfengerichte herstellen und anschließend auch probieren. War echt lecker! An der nächsten Station mussten wir Fischarten bestimmen. Danach wurden wir selber zu kleinen Forschern. Wir untersuchten Wasserproben nach ihrem pH-Wert, maßen den Nitratwert und stellten fest, dass das Wasser aus dem Hammergraben sehr sauber ist.

Dieser Projekttag hat uns im Großen und Ganzen gut gefallen und wir bedanken uns bei allen, die uns diesen Tag ermöglichten:

- beim Kultur- und Tourismusamt: Frau Kahl, Herrn Redies, Herrn Huhle und Antonia Fieber
- beim Kraftwerk: Frau Weiß und Herrn Starke
- beim „Goldenen Löwen“: Herrn Roschke und Tim Roschke
- bei der Teichgut GmbH: Herrn Michaelis und Herrn Kohde
- beim Vogelgarten: Frau Wolf
- beim Förderverein Hüttenwerk e. V.: Herrn Kunkel

sowie unseren Lehrern und Eltern, die uns an diesem Tag begleiteten. Am 24.10.19 sahen wir uns zum Abschluss unserer Karpfenwochen den Film „Fische für alle“ an. Wir hoffen, dass dieses Projekt auch im nächsten Jahr durchgeführt wird. Nicht nur, weil wir viel Neues erfahren haben, sondern auch Abwechslung im Schulalltag hatten. Danke nochmals an alle Beteiligten.

Die Schüler der Klassen 7a und 7b



### I.N.A. Lieberoser Heide im Koalitionsvertrag des Landes Brandenburg

Die Internationale NaturAusstellung (I.N.A.) Lieberoser Heide erfährt derzeit einen weiteren Meilenstein in ihrer Geschichte. Am 24.10.2019 wurde der Koalitionsvertrag des Landes Brandenburg durch die Parteien SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen unterzeichnet. Darin spricht sich die Koalition deutlich für eine „konstruktive Unterstützung“ in Form eines eigenen Haushaltstitels zur Kofinanzierung von Bundesmitteln aus.

„Die I.N.A. erhält den Status eines Landesmodellprojektes zur integrierten Entwicklung des ländlichen Raumes und wird im Rahmen der Projektförderung durch LEADER und des Strukturwandels in der Lausitz als Projekt mit Landesbedeutung gewertet.“ (Auszug aus dem gemeinsamen Koalitionsvertrag der SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg, 24.10.2019).

Die Geschäftsführer der I.N.A. Lieberoser Heide GmbH, Lucas Opitz und Joachim Faßmann, als auch die Gesellschafter freuen sich über die Unterstützung auf Landesebene und die damit gewonnene politische Relevanz des Projektes, welches einen entscheidenden Beitrag zur Strukturentwicklung in der Lausitz beiträgt.

## Vereinsleben



### Adventsfeier des Spielmannszuges der FF Turnow e. V.

*Es läuten die Glocken und funkeln die Sterne,  
es tönet Freude von nah und ferne.  
Bald ist es soweit,  
bald beginnt die fröhliche Weihnachtszeit.*

Liebe Mitglieder, Partner, Förderer und Freunde  
Auch in diesem Jahr möchten wir dem schönen Brauch unserer Adventsfeier treu bleiben und laden Euch hiermit recht herzlich ein.

Die Vorstandsmitglieder des Spielmannszuges der FF Turnow e. V. und der Freiwilligen Feuerwehr Turnow würden sich freuen, Euch und Eure Partner **am Samstag, dem 30. November um 18:30 Uhr in unserem Vereinsaal** begrüßen zu können.



**Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Herzliche Grüße

Der Vorstand

### Vorfreude, schönste Freude, Freude im Advent ...



Der Gemischte Chor Teichland unter der Leitung von Lutz Spinde möchte wieder mit seinem dreistimmigen Gesang in der Adventszeit alle Zuhörer auf das schönste Fest im Jahr, das Weihnachtsfest, einstimmen. Neben den traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern werden auch neu einstudierte Winterlieder zu hören sein. Gekonnt werden die Sänger Lutz und Sigfried Klänge von ihrer Mundharmonika einfühlsam präsentieren. Gisela wird mit ihrem Akkordeonspiel die Zuhörer begeistern und zum Mitsingen anregen.



Mit unserem umfangreichen Weihnachtsprogramm werden wir die Heimbewohner in der Diakonie in Peitz, in der Seniorenresidenz Sanzeberg und im Pflegezentrum „Am Blechenpark“ in Cottbus sowie die Senioren von Teichland bei ihrer Weihnachtsfeier erfreuen.

**Traditionell ist wieder unser Auftritt am 09.12.2019 um 15:00 Uhr bei der Adventsausstellung im Gemeindezentrum Maust, zu dem wir alle Gäste herzlich begrüßen.**

Unsere erfolgreiche Chorarbeit ist begründet durch unsere wöchentlichen Proben, die jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr im Haus der Vereine in Neuendorf stattfinden. Hierzu sind jederzeit sangesfreudige Bürger herzlich willkommen. Für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit gilt unser Dank an die Teichland Stiftung.

Angelika Geissler

## Sparen, Gewinnen und Gutes tun

Am 23. Oktober übergab die Sparkasse Spree-Neiße in Guben wieder einen Zweckbetrag an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen.

Gleich 4 Empfänger aus Guben und 3 Empfänger aus dem Amt Peitz, konnten sich über Zuwendungen in Höhe von 1.400 bis 3.000 Euro freuen. Mathias Krakow, Direktor der Direktion in Guben, überreichte einen Zweckertrag in Höhe von insgesamt 15.700 Euro aus dem PS-Lotterie-Sparen. „Wir freuen uns, dass wir aufgrund der ungebrochenen regen Beteiligung unserer Kunden am PS-Lotterie-Sparen gemeinsam wieder viele gute Ideen in unserer Region umsetzen können“, betont Herr Krakow.

Feierlich umrahmt wurde die Veranstaltung durch musikalische Beiträge des Blockflöten-Ensembles der Städtischen Musikschule Guben. Im Beisein der 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther und dem Maskottchen des PS-Lotterie-Losens „Winni“ überreichte Direktor Mathias Krakow die Zuwendungen die Vertreter der Einrichtungen und Vereine.



v. l. 1. Reihe: die Vertreterinnen der Krabat-Grundschule Frau Genzer und Frau Pyrczek, Kitaleiterin der Kita „Spatzennest“ Frau Hannusch, Amtsdirektorin Frau Hölzner, die Vertreterinnen des Turn- und Sportverein 1862 Peitz e. V., Frau Pietrzak, Frau Krautz, Frau Wöhner, Leiterin der Geschäftsstelle Peitz Anke Jähde, v. l. 2. Reihe: Direktor Mathias Krakow, Bürgermeister Peitz Jörg Krakow, Bürgermeister Teichland Harald Groba

Aus dem **Amt Peitz** konnten sich die Kita „Spatzennest“ Neuendorf über einen Spende in Höhe von 2.800 Euro, der Turn- und Sportverein 1862 Peitz e. V. über eine Unterstützung in Höhe 1.400 Euro und die Krabat-Grundschule Jänschwalde über einen Zweckbetrag in Höhe von 2.600 Euro freuen. Überreicht wurden die Zuwendungen durch die Leiterin der Geschäftsstelle Peitz Anke Jähde.

Die Leiterin der **Kita „Spatzennest“** Cathleen Hannusch nahm den symbolischen Scheck entgegen und freute sich, dass sie von dem Geld neue Schränke und Regale für die Gruppenräume kaufen kann, um endlich alle Spiel- und Bastelsachen ordnungsgemäß verstauen zu können.

Der **Turn- und Sportverein 1862 Peitz e. V.** wurde durch ihre Trainerin der Abteilung Turnen Belinda Wöhner vertreten. Die junge Trainerin ist engagiert und zielstrebig und so gewannen sie und Turnerinnen die Bezirksmeisterschaften in Forst am 12.05.2019 und landeten mit ihren Leistungen auf Platz 1 in der Mannschaftswertung P4. Um effektiv trainieren zu können kaufen sie sich von dem Geld einen Flick-Flack-Trainer, einen Methodikwürfel (Trainer-Aufstandhilfe), sowie neue Wettkampfanzüge, um nicht nur sportlich, sondern auch in Sachen Kleidung eine gute Figur machen zu können. Die Wettkampfanzüge wurden durch Spenden der LEAG sowie Malermeister Torsten Krautz finanziert.

Die Schulleiterin der **Krabat-Grundschule Jänschwalde**, Manuela Pyrczek und die Lehrerin Katja Genzer nahmen stolz den Scheck und die Gratulation entgegen. Die Schülerinnen und Schüler konnten den diesjährigen schönen warmen Sommer gar nicht vollends nutzen, da sie in den Schulpausen teilweise in den Räumen verweilen mussten, weil keine Möglichkeit eines Schattenplatzes auf dem Schulhof gegeben ist. Mit dem Geld wollen sie jetzt diese Möglichkeit schaffen und ein Sonnensegel kaufen.

**Weitere Spendenempfänger aus Guben waren:**

der Verein Kinderträume e. V., der SV Pinnow e. V., das Montessori Kinderhaus sowie die Heilsarmee Korps Guben Die Freude der Empfänger war groß, dass sie, dank der finanziellen Unterstützung, ihre Projekte in die Tat umsetzen können. (ri)



## Halbzeitpause bei der Theater Company Peitz

Seit September 2019 läuft nun schon die 16. Spielzeit der Theater Company Peitz.

Mit der frivolen Komödie „Herr Lehrer, Fräulein Lustig schwänzt“ von Clemens Wolkman knüpft das Amateurtheater der Fischerstadt an den Erfolg des Vorgängerstückes „Herr Doktor, die Kanüle klemmt“ an. Und auch dieses Mal erweist sich diese Komödie als Knüller. Es sind bereits alle Karten für diese Spielzeit ausverkauft.



Mit dem Krimidrama des schwedischen Erfolgsautors Henning Mankell, „Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson enthüllt die entsetzliche Wahrheit, wie die Frau über der Eisenbahnbrücke zu Tode gekommen ist“ führt die Theater Company Peitz die vor einigen Jahren begonnene Tradition der Dramenspielzeit fort. Die Geschichte spielt im strengen Winter in einer kleinen schwedischen Gemeinde.

Hasse ist dreizehn. Er findet den selbstbewussten, frechen Sohn des neuen Oberförsters interessant, obwohl er weiß, dass die Spiele gefährlich sind, die der neue Freund vorschlägt. Aber er will sich keine Blöße geben, will nicht der Angsthase sein. Er macht mit ...

So nimmt das Unglück seinen Lauf und ist noch längst nicht am Endpunkt, wenn die Frau auf der Brücke zu Tode gekommen ist. Henning Mankell verarbeitet in seinen Texten und Kriminalromanen meist auch Gesellschaftskritik. In diesem Krimi geht es um Gewalt von Jugendlichen und über Schmerzen, die meist ein Leben lang andauern. Der unsagbar lange Titel verrät scheinbar viel, macht aber doch nur neugierig auf eine unfassbare Geschichte, eine fesselnde Reise in die Vergangenheit von zwei Jungs, die aus Langeweile Streiche aushecken und einmal zu weit gehen – mit fatalen Folgen.

Für die Theater Company Peitz inszenierte Jörg Deuse dieses spannenden Krimidrama.

Für die Vorstellungen am 04.01.2020, 11.01.2020 um 20:00 Uhr, sowie am 12.01.2020 um 17:00 Uhr können noch Karten erworben werden. Die dritte Premiere der Spielzeit wird wieder eine Komödie sein. Am 15.02.2020 hebt sich dann zum ersten Mal der Vorhang für „Jetzt nicht, Liebling“ von Ray Cooney und John Chapman. Für das Theater in Peitz setzt Franz Georg Deuse dieses Stück, welches in einer Pelzhandlung spielt, in Szene.

Karten gibt es wie immer beim Kultur- und Tourismusamt im Peitzer Rathaus oder online unter [www.theatercompany-peitz.de](http://www.theatercompany-peitz.de).

*Theater Company Peitz e. V.*

## Danke vom Schützenverein Briesen e. V.

### Höhepunkte aus 2019 und Ausblick auf das Jahr 2020

Der Schützenverein Briesen e. V. trainiert seit Januar 2019 in seinem behindertengerecht ausgebauten neuen Domizil in der Gemeinde Dissen-Striesow. Hier verbesserten sich für alle Vereinsmitglieder die Trainingsbedingungen und die Wettkampfergebnisse bei den Vereins-, Kreis- und Landesmeisterschaften. Fünf von unseren fünfzig Kugel- und Bogenschützen qualifizierten sich zur Teilnahme an verschiedenen Deutsche Meisterschaften. Aus unserer 10 Mitglieder umfassenden Kinder- und Jugendschützengruppe durfte Amon (14 Jahre) erstmals nach München fahren. Er schoss bei der Deutschen Meisterschaft Luftpistole Schüler seine persönliche Bestleistung. Hans-Peter Strahl startete bei der Deutschen Meisterschaft im Bogensport in fünf verschiedenen Disziplinen. Er erkämpfte sich zweimal Gold, einmal Bronze, und belegte weiterhin die Plätze 4 und 5. Neben den Meisterschaften fahren die Vereinsmitglieder zu Pokalwettkämpfen und nehmen an Trainingslagern teil. Beim Landesdamenpokal ist es den Briesener Schützinnen gelungen einige Einzelpokale und schon das 2. Mal den Mannschaftspokal zu gewinnen. Neben diesen vielseitigen sportlichen Aktivitäten organisierten wir 2019 die Landesmeisterschaften Feld und Wald im Bogensport, ergänzten Trainingsmöglichkeiten für beide Sektionen im Vereinshaus, bereiteten die Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Vereinsbestehen mit Eröffnung des Vereinsgeländes vor und setzten Anfänge zur Gestaltung des Außenanlagen. Zu all diesen Vorhaben fanden sich immer Mitstreiter, Neugierige, Helfer und Unterstützer. Nur so war die Bewältigung des diesjährigen großen Programmes möglich.

Wir fanden Unterstützung bei der Teichlandstiftung für unsere Jugendarbeit, beim Landkreis Spree-Neiße über die Sportförderung, bei der Sparkasse Spree-Neiße für die Vereinsarbeit, bei der Gemeinde Dissen-Stiesow für die Jubiläumsveranstaltung, bei den Gästen unserer Jubiläumsfeier für unsere Jugendarbeit und natürlich auch bei allen Vereinsmitgliedern

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen genannten und ungenannten für die selbstlose Unterstützung. Wir konnten Trainingsmaterialien und Sportgeräte für unsere Kinder und Jugendlichen kaufen und kommende Transporte zu den Wettkämpfen sind finanziell abgesichert. Vorhaben im Jahr 2020 neben den verschiedenen Wettkämpfen und Trainingstagen sind greifbarer geworden.

*Gudrun Schötzig*  
Schatzmeister

*gekürzt Red.*



## Von unseren Feuerwehren



### Ein einsatzreiches Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen

Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften, die auch in diesem Jahr eine Rekordzahl an Einsätzen absolviert haben!

Wir freuen uns vor allem, dass dabei niemand ernsthaft verletzt wurde. Trotz der verstärkten Einsatzlage waren die freiwilligen HelferInnen immer bereit, sich neben den Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz auch intensiv im Gemeinschaftsleben zu engagieren. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass der Landkreis Spree-Neiße lebenswert ist und bleibt.

Wir danken daher auch den Angehörigen, die in dieser Zeit auf ihre(n) PartnerIn, Mutter, Vater, Tochter oder Sohn verzichten mussten, sowie den Arbeitgebern, die bei einer Alarmierung nicht nur auf ihre MitarbeiterInnen verzichten, sondern sie ermutigen, zum Einsatz zu fahren oder Ausbildungen wahrzunehmen. Ein besonderer Dank gilt daher unseren Partnern der Feuerwehr, die in ihren Betrieben ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten bei der Feuerwehr aktiv unterstützen.

Nicht zuletzt danken wir auch den Kommunen als Träger der Freiwilligen Feuerwehren und allen Sponsoren, die materiell und finanziell dafür sorgen, dass die Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Spree-Neiße eine einsatzbereite und schlagkräftige Institution bleibt.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches und einsatzarmes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

*Vorstand Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e. V.*  
[www.kfv-spn.de](http://www.kfv-spn.de)

### Ein Tag mit der Freiwilligen Feuerwehr Neuendorf



*Foto: Cathleen Hannusch*

Zum 60. Geburtstag der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Teichland erhielt die Kita einen Gutschein für eine Fahrt mit der Feuerwehr.



Während der Planung kamen uns so viele Ideen und es wurden auch Wünsche seitens der Kita geäußert, dass wir spontan einen kompletten Tag für den Kindergarten einplanten.

Die Herausforderung bestand darin, für die verschiedenen Altersgruppen (1 – 10 Jahre) ein Konzept zu entwickeln, bei dem jedes Kind etwas lernt und viel Freude hat.

Wir starteten um 09:30 Uhr mit den 1- bis 6-jährigen Kindern in der Umkleidekabine. Hier wurden die Einsatzuniformen anprobiert, viele Fragen gestellt und die Abläufe in einer Freiwilligen Feuerwehr erläutert.



Danach ging es in die Fahrzeughalle, wo für die Käfer- und Schneckengruppe ein BobbyCar-Parcours aufgebaut wurde. Für die Spatzengruppe gab es das Rauchhaus vom Kreisfeuerwehrverband zur Veranschaulichung, wie sich der giftige Rauch in einem Haus ausbreitet.

Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto wurde von allen Kindern herbeigesehnt und so durften die Gruppen nacheinander mitfahren. Da die Mittagszeit schon heran war, gingen die Käfer und die Schnecken bereits zum Essen, während auf die Spatzen ein weiteres Highlight wartete.

Hinter der Wehr hatten wir einen Parcours zum Löschangriff aufgebaut. Erst musste natürlich die Einsatzkleidung anzogen werden. Nachdem T-Shirt und Feuerwehrhelm saßen, ging es los ... Leiterlauf, Schlängellauf und dann durften die Spatzen das Brandhaus mit der Kübelspritze „löschen“.

Danach hatten wir uns alle eine Stärkung verdient. Gemeinsam ging es zum Mittagessen in den Kindergarten. Nach dem Essen erfuhren die Spatzen, dass ihr größtes Highlight noch bevorstand: der Mittagsschlaf im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr! Die Freude war riesig und nach einer Folge Feuerwehrmann Sam ging es für die Kinder ins Traumland.

Für uns ging es weiter ... Die Hortkinder sollten natürlich auch einen tollen Nachmittag bekommen. Der Parcours für den Löschangriff wurde auf die „großen“ Kinder angepasst. Hinzu kam eine Station zu den gängigen Feuerwehrknoten. Hier wurde der doppelte Ankerstich, Zimmermannsstich und Mastwurf erklärt. Außerdem haben wir den Umgang mit dem Feuerlöscher gezeigt, wobei die Kinder auch hier mitmachen und ausprobieren durften.

Das Feuerwehrauto und das Rauchhaus wurden erklärt und natürlich durfte die Fahrt mit dem Feuerwehrauto bei den großen Kindern nicht fehlen.

Der Tag endete um 15:30 Uhr mit vielen glücklichen Kindern. Insgesamt waren an diesem Tag 35 Kinder plus Erzieher in der Freiwilligen Feuerwehr Neuendorf.

### **Wir bedanken uns recht herzlich bei:**

- dem Kreisfeuerwehrverband für das Rauchhaus, die Bastelbögen und Malhefte,
- der Jugendfeuerwehr Gallinchen für das Brandhaus und die Überbringung durch den Kameraden Benjamin Böhm aus der Sandower Feuerwehr,
- der Freiwilligen Feuerwehr Tauer für das Organisieren der Feuerlöscher,
- der Freiwilligen Feuerwehr Maust für die Jugendfeuerwehrlinien,
- den Erzieherinnen der Kita Spatzennest Teichland für die Unterstützung
- und bei den Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Neuendorf für die tolle Unterstützung.

Marion Hübner – Freiwillige Feuerwehr Neuendorf

## **Ein gelungener Tag der offenen Tür der FFW Peitz**

Auf dem Gelände rund um die Feuerwehr Peitz wurde am 3. Oktober für die Besucher ein aktives Programm zum Mitmachen, Erleben und Staunen hergerichtet.

Im Stationsbetrieb konnten die Besucher die Ausrüstung der Feuerwehr testen, eigene Erfahrungen mit Aha-Effekt machen und Informationen erhalten.



Mit speziellen Brillen sollten die Besucher einer Linie nachlaufen, was sich als schwierig herausstellte. Die Erfahrung, wie die Wahrnehmung mit Alkohol verzerrt ist, hat viele sehr erschrocken.

An der Station „Sicherer Umgang mit der Motorkettensäge“ konnten sich die Besucher damit vertraut machen, welche Sicherheitseinrichtungen an einer Motorkettensäge verbaut sind. Die benötigte Schutzausrüstung konnte begutachtet und am eigenen Körper bei einem Probeschnitt getragen werden.

Auf der Fläche neben einem Lkw war ein Winkel angedeutet, welcher aus dem Lkw nicht zu sehen ist. Man konnte den Lkw besteigen und den Blickwinkel als Kraftfahrer testen. Die Erfahrung, dass der Lkw-Fahrer beim Blick in den Spiegel einen Bereich (toter Winkel) nicht sieht und wie groß dieser ist, hat die Besucher erschrocken und erstaunt.

In einem Rauchhaus konnte gezeigt werden, wie schnell sich Rauch im Haus ausbreitet und wie man sich im Brandfall verhalten sollte. Es wurde auch auf die Rauchmelderpflicht hingewiesen und zu Fragen der Umsetzung beraten.

Bei einem Verkehrsunfall muss oft ein Zugang zum Verunfallten hergestellt werden. Die Besucher konnten an einem Fahrzeug selbst mit Technik ausprobieren und feststellen, wie schwer Hilfe sein kann. Geschicklichkeit war gefragt, für das Ausrollen eines Schlauches oder das Werfen einer Leine zu einem Ziel.

Die Stationen wurden sehr gut besucht und viele Besucher haben alle Stationen absolviert. Als Lob für fleißige und wissbegierige Besucher gab es am reich gedeckten Kuchenbasar gratis etwas auszuschmecken.



**Danke** an die Verkehrswacht die mit einem Stand zur Fahrradcodierung da war, an die Organisatoren des Ponyreitens, an den Kreisfeuerwehr-Verband für den Spieleanhänger und an die fleißigen Helfer aus unseren Familien.

F. Grosch



### Hundesportclub Peitz e. V.

Vereinsgelände Ester Ausbau in Peitz

**Ausbildungszeiten:**

**gerade Wochen:**

Sonntag ab 09:00 Uhr

**ungerade Wochen:**

Samstag ab 14:00 Uhr

**Ansprechpartner:**

Dirk Brannaschk: 0171 4479097 (Vorsitzender)



### Wer kann den Peitzer Kanuten helfen?

Im Mai 2021 feiert der Peitzer Kanuverein seinen 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass soll eine Vereinschronik entstehen, die über die Zeit von der Vereinsgründung bis heute in Wort und Bild berichtet.

Dazu wird Material (Bilder, Anekdoten, Regattaberichte, Wimpel, alte Medaillen, Urkunden u. Ä.) gesucht. Es wird alles dankend angenommen. Auf Wunsch geben wir die Exponate selbstverständlich zurück.

Wer helfen möchte, meldet sich bitte:

Per E-Mail unter [info@kanuverein-peitz.de](mailto:info@kanuverein-peitz.de) oder bei

**Donald Neugebauer**, Tel. 035601 31409,  
Mobil 0177 736 2886 oder

**Joachim Unversucht**, Tel. 035601 30090,  
Mobil 0171 554 2012

## 11. Teichlandradler MTB auf der Bärenbrücker Höhe



Zum 11. Mal startete am 27. Oktober 2019 bei durchwachsenen Wetterbedingungen die jährliche Veranstaltung mit Start und Ziel am Erlebnispark Teichland.

Die Teilnehmer von mehreren Vereinen aus der Umgebung starteten zu diesem anspruchsvollen Event. Vor allem die große Teilnahme der Schüler in den Klassen U9, U11, U13 und U15 war beeindruckend. So siegten beim Crosslauf über 1,0 km in der U9 Eddi Petack (RSV Finsterwalde) vor Max Richter (ebenfalls RSV Finsterwalde) und Janic Fabian (PSV Forst).

Bei den Schülern U11 auf gleicher Streckenlänge holte sich Fred Petack (RSV Finsterwalde) den ersten Platz. Den zweiten erreichte Frediric Horch (Kanuverein Peitz) vor Charlotte Bergner (RSV Finsterwalde). In der Klasse U13 über 2 km nahm Max Paneitz (RK Endspurt Cottbus) vor Paul Brandt (RSV Finsterwalde) und Steve Butzner (PSV Forst) den Sieg mit nach Hause.



Beim MTB-Rennen über 4,8 km (2 Runden) siegte in der U13 Jannik Menz (RSV Peitz) vor Tom Hänel (RK Endspurt Cottbus) und Felix Sprengel (RSV Peitz). In der Klasse U15 nahm Falko Jarick (RSC Cottbus) vor Rocco Pomian (RSV Peitz) und Elias Morgenstern (Radteam Tharant Wald) den ersten Platz ein.

Bei den unter 40-jährigen Männern über 19,2 km (8 Runden) nahm Sven Püschel (Radteam TBR Werne) den Sieg mit nach Hause. Zweiter wurde Peter Richter (RSV Plessa 1995) vor Zoltan Senczyszy (RK Endspurt Cottbus).

Sebastian Rengert (RK Endspurt 09 Cottbus) gewann vor Jens Richter (TSV Cottbus) und Eric Stenzel (RSV Peitz) bei den über 40-Jährigen. Bei den über 50-Jährigen gewann Frank Starick (RSC Cottbus) vor Steffen Blanke (ebenfalls RSC) und Henry Behrends (Spreewaldradler).

Bei den 60-Jährigen gewann Uwe Broske vor Torsten Lerche vom RSV Forst, sowie bei den über 70-Jährigen erreichte Hartmut Stenzel (RSV Peitz) den ersten Platz und ließ Manfred Weber (RSV Peitz) das 2. Siegertreppchen besteigen.

Bei den Frauen siegte letztendlich Sandra Zöldi (TSV Cottbus) vor Sylwia Glowna aus dem polnischen Zary und Sabine Dittmann vom RSV Peitz.



Insgesamt waren bei dieser Veranstaltung 55 Kinder und 54 Erwachsene an den Start gegangen. Dank der Unterstützung der Gemeinde Teichland, der Teichlandstiftung, dem Team des Erlebnisparks Teichland und der guten Vorbereitung unserer Mitglieder, gemeinsam mit dem RSV Peitz, hier vor allem von Norbert Nagel, war auch diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Uwe Zimmermann  
Teichlandradler

## Von kleinen Adventsgeschenken bis zu Glühwein, Grog und Rock

Auch in diesem Jahr wird die Eintracht die Adventszeit mit zahlreichen kleinen Aktionen versüßen. Am Ende dieser Aktionen steht in diesem Jahr das Glühwein, Grog & Rock Winter Open Air an. Am **21.12.2019** heißt es also die Adventszeit würdig ausklingen zu lassen und die Familientage bis hin zum neuen Jahr einzuleiten. Zu gewinnen gibt es in diesem Jahr wieder tolle Präsente, aber auch die eine oder andere Freikarte für das Open Air. Verfolgt einfach fleißig unsere Social Media Kanäle oder werdet anderweitig aufmerksam auf unsere Aktionen. Unter anderem wird es auch beim letzten Heimspiel des Jahres gegen den MSV Zossen zwei Freikarten geben. Kommt daher zahlreich am **07.12.2019** in den pointS Reifenlehnigk Sportpark. Beim Winter Open Air werden euch neben Krähe (ehemals SIX) auch die Peitzer Stadtmusikanten ordentlich einheizen. Zudem wartet auch ein kleines einträchtiges Special auf euch. Ausklagen werden wir die Veranstaltung mit DJ Joghurt.

Um auch einen Beitrag im bevorstehenden Strukturwandel zu leisten, werden wir neben unseren Sponsoren auch andere Unternehmen zu einem Weihnachtstreffen während dieser Veranstaltung einladen. Neben dem harten Alltag und den Herausforderungen die uns bevorstehen, ist es wichtig auch abseits des Büros bei einem guten Tasse Glühwein miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sebastian Bubner  
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.

## Fußball im Amt Peitz

### Eintracht Peitz schlägt Müllrose 3 : 1!

Zwei Tage nach dem unglücklichen Ausscheiden aus dem Pokal gegen Spremberg (0 : 1) reisten die Peitzer nach Wünsdorf. Auf Kunstrasen bemühten sich die Peitzer gegen robust aufspielende Wünsdorfer gegen zu halten. Dies gelang anfänglich auch gut, aus den wenigen eigenen Möglichkeiten konnte aber nichts Zählbares gemacht werden. Die Heimmannschaft ging in Führung und die Kräfte der Peitzer schwanden.

In der 2. Halbzeit legten die Wünsdorfer nach und Peitz musste mit leeren Händen nachhause fahren.

**Am 8. Spieltag** kam Woltersdorf nach Peitz. Die Eintracht wollte die kleine Negativserie beenden und die Zuschauer erwarteten, gegen die bis dahin im Tabellenkeller stehenden Gäste, offensiven Fußball. Doch Peitz begann verhalten und stand tief, sodass die Gäste zum Ballbesitz „gezwungen“ wurden. Aus den Ballverlusten der Gäste konnte Peitz dann einige gute Aktionen starten. Doch die Möglichkeiten wurden nicht genutzt. Auch in der 2. Halbzeit das gleiche Bild, wobei die Woltersdorfer immer sicherer wurden und auch im Zweikampfverhalten den Peitzern einige Male überlegen waren. Den Peitzern lief die Zeit davon und so kamen die Gäste kurz vor Schluss doch noch zu der einen Tormöglichkeit, per Kopf völlig freistehend ließ man dem guten Peitzer Torwart keine Chance. Ein Spiel ging 0 : 1 verloren auch weil die Peitzer an diesem Tage etwas zu mutlos agierten.

**Am 9. Spieltag** reisten die Peitzer nach Müncheberg. Der Aufsteiger aus Müncheberg wollte an diesem Tage die Tabellenspitze erobern, die Peitzer waren also gewarnt. Die 3 mitgereisten Peitzer Fans sahen sich mit ca. 100 einheimischen Zuschauern ein gut klassiges und faires Spiel an. Müncheberg begann selbstbewusst, aber Peitz stand gut und setzte eigene Akzente. Immer wieder tauchten die Peitzer gefährlich vor dem Müncheberger Tor auf, davon zeigten sich die Gastgeber beeindruckt. Kurz vor der Pause, ein Freistoß wurde vor das Peitzer Tor gebracht und aus kurzer Distanz über die Linie gedrückt. Diese Führung der Müncheberger war mehr als glücklich. Nach dem Wechsel drängten die Peitzer auf den Ausgleich. Aus dem Mittelfeld gut in Szene gesetzt, schafften die Peitzer den Ausgleich durch Halbasch. In der Folge gab es weitere gute Aktionen der Peitzer Straube und Hinneburg ließen dabei gute Chancen liegen oder der starke Torwart der Müncheberger verhinderte dies. Jetzt hätten die Peitzer den Sieg verdient gehabt, aber der Gastgeber war im Glück.

**Am 10. Spieltag** kam Müllrose nach Peitz. Den Schwung aus dem Spiel der Vorwoche nahmen die Peitzer mit und versuchten von Beginn an den Gegner unter Druck zu setzen. Doch erste Möglichkeiten blieben ungenutzt. Dann war die Situation im Peitzer Strafraum unübersichtlich und Müllrose ging überraschend in Führung. Davon unbeeindruckt versuchten die Peitzer das Spiel weiter zu bestimmen, was auch gelang. Torjäger Leupold wurde wiederholt gut ins Spiel gebracht und er erzielte den Ausgleich. Peitz blieb am Drücker und Leupold scheiterte nur knapp, dann traf er zum 2:1 kurz vor der Pause. Nach dem Wechsel spielten die Peitzer schnell und schnörkellos nach vorn und so gab es immer wieder gute Möglichkeiten wovon Straube noch eine nutzte.

**Am 11. Spieltag** haben die Peitzer in Luckau ihren Aufwärtstrend bestätigt. Die Peitzer begannen gut über die Achse Martin Bähr und Alexander Roy wurden gute Möglichkeiten eingeleitet, doch vorerst sprang nichts dabei heraus. Das änderte sich als Kevin Geissler gut in Szene gesetzt wurde und dieser ein Bilderbuchtor erzielte. Als kurz danach von demselben Spieler eine abgerutschte Flanke am Pfosten landete hatten die Luckauer Glück, dass es nicht 0 : 2 stand. Bei den Peitzern ließ zum Ende der 1. Halbzeit etwas die Kraft nach und so kamen die Luckauer besser ins Spiel. Nach dem Wechsel kam Luckau mit dem Ziel, den Ausgleich zu erzwingen, aufs Spielfeld. Die Peitzer Abwehr hatte Schwerstarbeit zu leisten, doch ein Abwehrversuch der Peitzer wurde als Foulspiel im Strafraum gewertet und Luckau gleich aus. Nur kurz war Peitz beeindruckt dann wurden wieder eigene gute Aktionen schnell aus dem Mittelfeld, auf Straube und Geissler gebracht, doch diesmal hatten beide Spieler nicht das Glück auf ihrer Seite und so konnte Luckau über das Unentschieden glücklich sein. Peitz hatte mehr verdient.

## Die Eintracht eilt von Auszeichnung zu Auszeichnung



Am 21.10.2019 hat die Eintracht Peitz den silbernen Stern des „Sterne des Sports“- Wettbewerbes erhalten. Nachdem man im September den Bronzestern, im Gebiet der VR Bank Lausitz e.G., gewonnen hat, ist man im Anschluss automatisch für den Wettbewerb unter allen Brandenburger Gewinnern qualifiziert gewesen. Ohne eine Info, ob die Eintracht Peitz unter den Gewinnern ist, wurde der Verein in die Staatskanzlei nach Potsdam geladen. Mit einer sieben Mann starken Delegation ging es an diesem Tag nach Potsdam. Unter vielen prominenten Gesichtern, sicherte sich die Eintracht den dritten Platz im ganzen brandenburgischen Einzugsgebietes der VR Banken. Das Konzept des Erfolges hieß „WIR für die Region“.

Das Projekt beinhaltet grob die zahlreichen Maßnahmen und Aktionen, die in den letzten 12 Monaten für die positive Entwicklung des Vereines, aber vor allem auch für die Jugend sowie den Nachwuchs der Region unternommen wurden. Von einer Weihnachtsmannaktion, über das Osterevent bis hin zum Falken-Nachwuchs-Tag ist man drauf und dran, vor allem auch vereinsübergreifend den Kindern und Jugendlichen die Region lebenswert und attraktiv zu machen.

Mit einem Preisgeld von insgesamt 2.500,00 Euro aus beiden Auszeichnungen sind wieder finanzielle Grundlagen geschaffen, um den Nachwuchs nachhaltig zu unterstützen. Speziell werden wir damit unsere, aktuell nicht aufzuhaltenden, B Junioren mit neuen Vereinssachen ausstatten. Als zusätzlicher Sponsor fungiert hierbei die Familie Roschke, welche seit Jahren ein treuer Weggefährte ist.

Sebastian Bubner  
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.

### Judonachwuchs kämpft in Vetschau

Am langen Wochenende des Reformationstages ging es für die jüngsten nach Vetschau zum Hellmannpokal. Diesmal waren auch die ganz jungen Jahrgänge der U7 ausgeschrieben. Das bot auch die Plattform, dass einige ihren Wettkampfeinstieg machen konnten. Als jüngster im Bunde hatte Marwin Schäfer seinen ersten Wettkampf. In der U9 traf dies ebenfalls auf Valentina Duhra, Lennard Worrack und Angsgar Weber zu und alle haben sich für ihren Ersten Wettkampf sehr teuer verkauft. Manch einer war noch etwas schüchtern, andere wiederum gingen gleich sehr energisch zur Sache aber alle versuchten erlerntes umzusetzen.

Auch wenn nicht gleich alles klappte oder der Kampfrichter es in seiner Bewertung anders gesehen hat, war es schön zu sehen, dass man es immer weiter versuchte und nicht aufgegeben hat. Natürlich war auch immer etwas Aufregung dabei. Bei den Sportlern aber auch bei den Eltern, die den ersten Wettkampfauftritt ihrer Jüngsten genauso spannend empfunden haben. Bei manch einer Mama schien der Kampf am Mattenrand größer gewesen zu sein, wie der des Kindes auf der Matte.

Als eher erfahrene Sportlerin in der U9 ging auch Helena Schonnop auf die Tatami und bestritt ihren Wettkampf wie immer mit Köpfchen und großen Einsatz. Genauso wie Finn Schymura, der im Schwergewicht ein guten Wettkampf ablieferte.

In der höchsten AK an diesem Tag der U11 war mit Leonie Schadewitz ebenfalls noch eine Debütantin. An ihrer Seite kämpfte Pauline Schorrardt, die als ebenfalls sehr erfahrene Wettkämpferin einen guten Rückhalt bot. Natürlich hängen in der U11 die Trauben schon etwas höher, da viele schon über einiges an Erfahrung bei Turnieren verfügen. Dennoch ging Leonie mutig zur Sache und zum Sieg hat an mancher Stelle nicht viel gefehlt. Pauline überzeugte vor allem mit Kampfgeist, besonders in der ersten Partie. Auch in den anderen mangelte es daran nicht, lediglich mit der Technik wollte es nicht immer klappen.

Gut im Griff waren die Kinder bei den Betreuern Jonas Drabow und Louis Lehmann. Beide kümmerten sich sehr Verantwortungsvoll, sowohl bei der Erwärmung als auch während des Turniers. Natürlich lag für die Kinder der besondere Reiz darin mit Beiden auch etwas zu raufen und zu toben. Auch darauf haben sich beide sehr gut eingelassen. Ebenso wie Anton Swat der als Schlachtenbummler sein Team am Rand auch unterstützt hat.

Am Sonntag ging dann der Betreuer auf die Matte. Jonas stellte sich in der U18 seinen Wettkampfabitionen und hatte mit Poolsystem und Finalrunde ein lohnendes Programm vor sich. Jonas zeigte ein sehr überlegtes Kämpfen und hielt sich an die Linie. Im ersten gelang das sehr gut, in den beiden anderen Poolkämpfen machte er seinen Kontrahenten ein paar Geschenke und wurde zweimal ausgekontert. Damit konnte er die Finalrunde leider nicht erreichen. Allerdings hatte Jonas auch die beiden späteren Finalisten in seinem Pool die durchaus fordernde Gegner waren.



Foto: Y. Schorrardt

### Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern zu ihren Leistungen.

Platz 5: Jonas Drabow

Platz 3: Helena Schonnop, Pauline Schorrardt, Lennard Worrack, Angsgar Weber, Finn Schymura

Platz 2: Valentina Duhra, Leonie Schadewitz, Marwin Schäfer

Daniel Klenner

### Volleyballabschluss mit Müllsäcken

#### Drachhausener Volleyballer machen das Dorf sauberer

Am Reformationstag gestalteten Damen und Herren der Drachhausener Volleyballer ihren Jahresabschluss. Diesmal etwas anders, zwar auch mit Bewegung, aber ganz im Dienste des Heimatdorfes und der Umwelt.

Zum 30. Jubiläum der Wiedervereinigung erinnerte man so an den Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!“ Vor allem aber war dieser Einsatz dadurch motiviert, dass der Anblick der Straßengraben als furchtbar empfunden wurde und für Kopfschütteln sorgte. 20 Volleyballer\*innen trafen sich am Nachmittag des Reformationstages warm angezogen am Sportlerheim und mit Warnwesten ausgestattet.



Organisator Mathias Bohrisch und sein Männer-Team hatten schon ausreichend Müllsäcke und Müllgreifer besorgt. Natürlich durften Bollerwagen und warme Getränke für die Damen nicht fehlen. Mathias stand dann mit seinem Auto und großer Ladefläche parat, um die einzelnen Teams an die Punkte zu fahren, wo die Müllsammlung beginnen sollte und am Ende die vollen Müllsäcke einzusammeln waren. Drei Gruppen starteten dann ihre Aktion entlang der Verbindungsstraßen zu den Ortsteilen von und nach Drachhausen, über die Aue Richtung Drehnow, zur Heide Richtung Lieberose, an der Straße Richtung Turnow sowie vom Sand Richtung Fehrow. Und was dabei in 4 Stunden zusammen kam, war beachtlich und dennoch erschütternd.

Auf den ca. 10 Kilometer, die die einzelnen Gruppen abgelaufen haben, kamen fast 20 prall gefüllte Müllsäcke zusammen. Aber nicht nur das. Auch eine Vielzahl von Pfandflaschen und -dosen füllte die Ladefläche des Pickups. Besondere „Highlights“ waren ein kompletter Kraftstofftank eines Kfz, Fernseher und eine große Rolle Fußbodenbelag. Erstaunlich, wo doch jeder seinen Abfall über die gezahlten Müllgebühren in der schwarzen oder gelben Tonne entsorgen bzw. abholen lassen kann. Da muss sowas nicht sein! Ein Großteil des Unrates waren Verpackungen von Fastfood-Ketten, Kaffeebecher und Zigarettenreste. Offensichtlich ist es einfacher, das Autofenster zu öffnen als den Deckel der Mülltonne.

Besonders traurig ist jedoch, dass an bereits gesammelten Stellen kurze Zeit später beim Abholen der gefüllten Säcke schon wieder Neues hinzugelegt wurde. Mit Hilfe der Straßenmeisterei wurde das Gesammelte in der Folgewoche entsorgt. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.



Foto: M. Schneider

Wer so an der frischen Luft schindert, hat natürlich auch Hunger. So wurde Kaffee und Kuchen vorbereitet und unterwegs umweltschonend genossen. Nach getaner Arbeit wurde sich bei Schichtfleisch aus dem „Dutch-Oven“, kalten und warmen Getränken und vielen weiteren kulinarischen Köstlichkeiten aus dem heimischen Herd und Ofen gestärkt. Dank an alle, die für Kuchen und Abendessen sich im Vorfeld zusätzlich in die Küche gestellt haben. Bei Musik und guter Laune ging der Abend im Sportheim zu Ende. Dank an dieser Stelle an den SV Drachhausen.

Insgesamt ein etwas anderer, aber sehr gelungener Abschluss. Gratulation an dieser Stelle an die Drachenschießerchen, die bereits seit fünf Jahren ihr sportliches Herz dem Volleyballspiel verschrieben haben. 5 Jahre, bei denen die Herren der Schöpfung eine Vielzahl von Siegen und Pokalen in vielen Partien in fern und nah erzielt haben. Natürlich war und ist das den Volleyball-Damen zu verdanken, die jeden Freitag als Gegner auf den Platz standen und den Männern einiges abverlangten. Und die Männer damit besser und besser wurden. Man sieht sich im Frühjahr 2020 auf den Sportplatz wieder. Auch wenn das positive Ergebnis der Sammelaktion sicher nicht lange vorhalten wird. Die Volleyballer haben damit bewiesen, dass man auch an einem Feiertag was Gutes für die Umwelt tun kann. Wenn die Aktion auch nicht ganz ohne CO-2 Emission ablaufen konnte, war es zumindest eine aktive und in begrenzter Form auch nachhaltige Demonstration für unsere Zukunft. Wiederholung nicht ausgeschlossen.

Daniel Klenner

## Ergebnisse aus den Billardligen

In der **Regionalklasse A** gewann Jänschwalde I gegen Neuzauche III mit 1401 : 1379 Holz.

Ersatzspieler Christian Radunz hatte mit wiederum starken 250 Holz großen Anteil am Sieg.

Am 6. Spieltag kam es in Jänschwalde zur Begegnung der beiden noch ungeschlagenen Mannschaften Jänschwalde I gegen SV Wellnitz. Die I. aus Jänschwalde behielt durch den 1434 : 1345 Erfolg die weiße Weste. Dass dieses Ergebnis so deutlich ausfiel, ist der Leistung von Dietmar Kolberg mit 288 Holz zu verdanken.

Jänschwalde II lieferte in der **Regionalklasse B** mit dem Auswärtssieg gegen Leuthen Oßnig II 1349 : 1339 Holz eine starke Leistung ab, denn nach 2 Spielern lag man mit 182 Holz zurück. Mannschaftskapitän Daniel Starke eröffnete mit seinen 235 Holz die Aufholjagd. Werner Dillan erzielte mit 255 Holz die beste Zahl bei Jänschwalde II, Christian Radunz 245 und Silvio Batram mit 235 Holz holten noch die letzten 19 Holz Rückstand auf. Tabellenplatz 1 mit 12 : 0 Punkten und ein GD von 1351 stehen zu Buche. Tauer I verlor zu Hause gegen Burg III mit 1197 : 1281 und bei Chemie Guben mit 1199 : 1335. Den Ausfall von zwei Stammspielern konnte Christian Matthes mit 280 Holz nicht kompensieren. Somit dürfte die Favoritenrolle beim Derby Tauer I gegen Jänschwalde II klar bei den Gästen aus Jänschwalde liegen.

### 1. Kreisliga:

Jänschwalde III erzielte in den Auswärtsspielen gegen Sachsen-dorf II mit 1291 : 1196 und gegen Dissenchon II mit 1259 : 1039 Holz die bisher besten Ergebnisse.

Nach diesen zwei klaren Auswärtssiegen war der Erfolgsdruck im letzten Heimspiel zu groß. Gegen Schlichow I ging man trotz der 224 von Enrico Selleng und der 210 Holz von Bodo Kotzur mit 1163 : 1216 als Verlierer vom Tisch. Tabellenplatz 4 mit 10 : 4 Punkten sind zu verzeichnen.

### 2. Kreisliga:

Preilack I gelang am 6. Spieltag mit 868 : 790 gegen Drebkau II die beste Saisonleistung. Matthias Schwarz mit starken 246 Holz war Tagesbester. Das Derby Tauer II gegen Preilack I endete mit 800 : 776 Holz für Tauer. Silvio Hanke war mit 216 Holz bester Taueraner. Tauer II verliert in Milkersdorf trotz starker Leistung mit 825 : 848. Volkmar Möbius und Danny Knick aus Tauer erzielten mit jeweils 218 Holz die besten Zahlen.

Preilack I liegt auf dem 4. Platz und Tauer II belegt Platz 7 der Tabelle.

### 1. Kreisklasse:

Tauer III liegt hier mit 6 : 4 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Erstaunlich ist das der älteste Spieler aus Tauer, Erwin English, in den letzten 3 Spielen Ergebnisse zwischen 234 und 212 Holz erzielte.

Er hat im Alter von über 80 Jahren noch einen GD (Generaldurchschnitt) von 200 Holz!



Erwin English bei einem Spiel in Jänschwalde.

**2. Kreisklasse:**

Nach dem Jänschwalde IV das Heimspiel ,trotz der 113 von Harry Fobow und der 104 Holz von Christian Freitag, gegen Groß Gaglow II mit 8 Holz verloren hat wurde bei Kolkwitz II der Spieß umgedreht und mit 8 Holz gewonnen. Steffen Radunz erzielte dabei mit 104 Holz seinen ersten Hunderter in einem Punktspiel. Jänschwalde IV belegt Platz 3 der Tabelle und die II. aus Preilack ist auf dem 6. Platz zu finden.

Kl. Bagola



**Rentnerweihnachtsfeier  
der Gemeinde  
Turnow-Preilack 2019**

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Turnow-Preilack,

**unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am Samstag, dem 30.11.2019, um 12:00 Uhr statt.**

Ich freue mich Sie ab 11:30 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ im Ortsteil Turnow begrüßen zu können, zu 12:30 Uhr ist das Mittagessen geplant.

Für unsere Preilacker Senioren wird um 11:00 Uhr wieder ein Bus bereitstehen, um sie nach Turnow zu holen. Wie in jedem Jahr haben wir neben dem leiblichen Wohl auch für kulturelle Höhepunkte gesorgt.

Ich lade Sie im Namen der ganzen Gemeindevertretung Turnow-Preilack recht herzlich ein.

*René Sonke, Bürgermeister*



**Liebe Senioren der Gemeinde Drachhausen,**



unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am **01.12.2019** im **Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“** statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen.

Das Begegnungszentrum ist für Sie **ab 12:00 Uhr** geöffnet. Wir beginnen um 12:30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Nach einem kleinen Programm mit den Kindern der Kita und den Tratschtanten, gibt es im Anschluss ein weihnachtliches Kaffeegedeck.

Wir freuen uns, wenn recht viele Senioren an der Weihnachtsfeier teilnehmen.

Im Namen der Bürgermeisterin, der Gemeindevertretung und der Seniorenbeauftragten

*Doreen Krötel und Gabi Wenzel*

**Seniorenweihnachtsfeier in Heinersbrück**

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Heinersbrück, wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder recht herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier ein:

**am Mittwoch, dem 04.12.2019, um 15:00 Uhr**

**in der Gaststätte „Bauernstube“**

Lassen Sie uns gemeinsam ein paar gemütliche Stunden verbringen bei Kaffee und Kuchen sowie mit etwas Unterhaltung durch die Kinder unserer Kita und vielleicht einem Überraschungsgast ...?

Eine schöne Adventszeit wünschen der Bürgermeister Horst Nattke und die Gemeindevertretung



**Liebe Seniorinnen und Senioren  
in Drewitz!**



**Wir laden euch recht herzlich zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier,**

**am 06.12.2019, um 14:00 Uhr in das Dienstleistungszentrum ein.**

In gemütlicher Runde bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck, sowie weihnachtlichen Klängen, wollen wir

mit euch ein paar schöne Stunden verbringen.

*Der Ortsbeirat*

**Weihnachtsfeier für die  
Senioren der Stadt Peitz**



Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Peitz sind herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier

**am 06.12.2019, um 14:30 Uhr**

**nach Turnow in das Hotel „Zum Goldenen Krug“** eingeladen.

Freuen Sie sich auf einen weihnachtlich-besinnlichen Nachmittag.

Es erwartet Sie traditionell eine Kaffeetafel, ein weihnachtliches Unterhaltungsprogramm und eine abschließendes Abendessen.

**Busabfahrzeiten in Peitz:**

- 1. Teichschänke** **13:35 Uhr**
- 2. Dammzollstraße** **13:37 Uhr**
- 3. Alte Bahnhofstr./Kraftwerkstr.** **13:40 Uhr**
- 4. Artur-Becker-Str.** **13:42 Uhr**
- 5. EDEKA (Gubener Str.)** **13:45 Uhr**
- 6. A.-Bebel-Str.** **13:50 Uhr**

Die Rückfahrt des Busses erfolgt ab 19:00 Uhr.



**Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:**

**anzeigen.wittich.de**



## Seniorenweihnachtsfeier des Ortsteiles Grieben

Zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier lade ich alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich

**am Samstag, dem 07.12.2019, um 15:00 Uhr**

**in das Gemeindezentrum ein.**

Bei Kaffee und Kuchen sowie kultureller Unterhaltung lassen Sie uns ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen

*Ortsvorsteherin Carmen Orbke*



## Eine Exkursion der Teichlandsenioren nach Dresden

**Die Teichlandsenioren fahren mit Hannemann-Busreisen nach Dresden und Umgebung.**

07:00 Uhr: ab Maust, dann Neuendorf und ein Haltepunkt in Cottbus mit einem Bus, riesig lang für ca. 70 Passagiere

Und so war es:

Es war ein sehr schöner Tag, abwechslungsreich mit vielen bleibenden Eindrücken und interessanten Neuigkeiten aber auch recht anstrengend!

Das Schloss Weesenstein im Müglitztal, ein imposanter Barockbau, der auf Felsen errichtet wurde, bot wirklich sehenswerte Räumlichkeiten zum Anschauen. In der fünften Etage des Schlosses, wo sich früher der Pferdestall und der Keller befanden, ist heute die Schlossküche.

Auch auf dieser Höhe befindet sich, in das bauliche Ensemble integriert, die Schlosskirche. Sie ist prächtig anzusehen und zeigt Besonderheiten, in dem viele Reliefs aus Holz bestehen und malermäßig dreidimensional erscheinen.

Während der Kirchenführung hörten wir ein kleines Orgelkonzert. Auch hier eine Besonderheit die uns zum Lächeln brachte: die Organistin hatte die ganze Zeit ihr Hündchen in einem Tuch auf dem Schoß. Der Keller mit der Schlossküche, in welchem wir unser Mittagessen einnahmen, dazu ein oder mehrere kräftige wohlschmeckende Biere aus der Schlossbrauerei, befindet sich auch dort oben. Per Empfang durch den Braumeister, der zünftig in barocker Kleidung auftrat, gestaltete sich außerordentlich amüsant, denn dieser Mann konnte singen, Anekdoten erzählen und richtig witzig uns auf das Kommende einstimmen.

Während des Essens unterhielt er uns bravourös mit Trinksprüchen, Dudelsackmusik und herrlich lustigen Bemerkungen. Unsere „alte“ Seniorenbeauftragte Heide wurde mit einer Lederschürze ausgestattet und durfte das Bierfass anstechen. Mit unserer neuen „Chefin“ Martina musste sie dann einen Humpen des Hausbieres leeren. Gegen 13:40 Uhr begann unsere Besichtigung der „Gläserne Manufaktur“ des VW-Konzerns in Dresden. Die Informationen über die Endfertigung des E-Autos „Golf“ waren anschaulich. Allein schon das Riesengebäude und die klinisch saubere Innenausstattung beeindruckten. Mit einer großen Batterie hat dieses Auto eine Reichweite von ca. 500 Kilometer und es kostet „nur“ 44.000 Euro. Um 16:00 Uhr legte der Schaufelraddampfer „Meißen“ mit uns an Bord ab. Das Motto der „Sächsischen Dampfschiffahrt“ lautet: „Wo Volldampf auf Kohldampf trifft“. Dort halfen ein guter Kaffee und ein Stück Eierschecke, die auch die vom Bier verursachte Müdigkeit zu vertreiben. Von Dresden schipperten wir bis Blasewitz und zurück. Pünktlich 18:00 Uhr holte uns Frank, der Busfahrer, von der Anlegestelle ab und um 20:00 Uhr waren wir zu Hause. Unsere Zufriedenheit mit seiner Fahrkunst schlug sich im Inhalt des Klingelbeutels nieder. Es war ein sehr gelungener Tagesausflug und dazu auch noch die erste Amtshandlung von Martina! Gratulation, vielen Dank und weiter so!

Unser Dank gilt natürlich auch der Teichlandstiftung für die finanzielle Unterstützung!

*Helga Brandt*

*Seniorin aus Neuendorf*

## VII: Gymnastikwerkstatt der Senioren des Amtes Peitz

Über 80 Seniorinnen und Senioren und jüngere Sportbegeisterte trafen sich am 07.11.2019 zur VII. Gymnastikwerkstatt.

Karola Kopf, die Leiterin der AWO Seniorenbegegnungsstätte und Mitarbeiterin, Carina Müller, begrüßten alle Teilnehmer.

Nachdem die Modalitäten von Karola erläutert waren, übernahm Anja die gemeinsame Erwärmung.

Gut vorbereitet konnte nun, entsprechend der Einteilung von Mario, mit den leichten Übungen in 6 Gruppen begonnen werden. Im 8-Minutentakt wurde jeweils in eine andere Gruppe gewechselt. Wie in jedem Jahr bisher, so hat auch in diesem Jahr Herr Schütze das Pfeiff-Signal zum Stationswechsel gegeben.

## Einladung zur Weihnachtsfeier der Senioren in Tauer



Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tauer und des Ortsteiles Schönhöhe, unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet

**am Sonntag, dem 08.12.2018, um 12:00 Uhr** statt.

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung laden Sie hierzu recht herzlich in das **Hotel „Christinenhof & Spa“ in Tauer** ein.

Für abwechslungsreiche Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt, gute Laune ist mitzubringen.

*Eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünschen Ihnen Ihre Bürgermeisterin Karin Kallauke und die Gemeindevertreter der Gemeinde Tauer.*

## Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier in Drehnow

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Drehnow, am Freitag, dem **13.12.2019** findet im Jagdhof Drehnow (Gaststätte Gutschmidt) unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen um 12:00 Uhr wollen wir die Feierlichkeit beginnen.

Für Unterhaltung sorgen - wie immer - auch wieder die Jüngsten unserer Gemeinde.

Ich freue mich auf Ihr Kommen

  
Erich Lehmann

*Ihr Bürgermeister*



Sehr aktiv und mit Freude und Lust wurden die einzelnen Übungen, welche die Übungsleiter vorgeturnt hatten, absolviert. Ob mit Ball oder Band, mit Stäben oder Balancekissen, im Sitzen oder Stehen, alle Teilnehmer konnten diese leichten Übungen ausführen. Ruck, zuck war die Zeit vorbei und das lustige Treiben wurde beendet.

Im Anschluss an die sportlichen Aktivitäten ließen wir uns in der Oase den selbst gebackenen Kuchen, den schon duftenden Kaffee und die leckeren Schnittchen schmecken.

Die Teilnehmer aus den einzelnen Gemeinden und der Stadt Peitz nutzten diesen Nachmittag auch zu anregenden Gesprächen – sieht man sich doch nicht so oft. Ein gelungener Nachmittag ging zu Ende.

Im Rahmen der 26. Brandenburgischen Seniorenwoche waren einige Teilnehmer aus unserem Amt zum Seniorensportfest im Sportzentrum Cottbus. Unserer Einladung folgend, kamen Cottbuser Sportler zum Gegenbesuch und äußerten sich sehr lobend über diese Veranstaltung und staunten über unsere schöne Seniorenbegegnungsstätte.

Vielen Dank möchte ich den fleißigen Helfern, die alles vorbereitet haben, den Übungsleitern und den Kuchenbäckerinnen und den Frauen, die wieder in der Oase alles in Ordnung gebracht haben, sagen. Ohne diese großartige Unterstützung wäre es nicht solch ein schöner Nachmittag geworden. Karola und Carina gebührt ebenfalls mein Dank, hatten sie doch die Fäden für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung in der Hand.

Marlies Lobeda

## Stimmung und Spaß bei der Seniorenkirmes in Drachhausen

Im Oktober ist in unserer Region Kirmeszeit und so hatten die Mitarbeiterinnen der AWO Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz wieder zur Seniorenkirmes eingeladen. Dass diese Einladung von den Seniorinnen und Senioren gern angenommen wurde und sich alle schon darauf gefreut hatten, konnte man an den 187 froh gestimmten Gästen aus allen Orten des Amtes Peitz sehen, die in die Begegnungsstätte zum „Goldenen Drachen“ nach Drachhausen strömten. Karola Kopf und Carina Müller hatten gemeinsam mit der Vorsitzenden des Seniorenbeirates Marlies Lobeda und dem Team um Andreas Hannusch von der VERDIE GmbH alles bestens vorbereitet.

Es war gar nicht so einfach, in dem Saal alle Tische für die Gemeinden so zu stellen, dass jeder eine gute Sicht auf das Bühnenprogramm hatte. Aber einen noch größeren Saal gibt es im Amt Peitz leider nicht und nach dem Motto „Platz ist in der kleinsten Hütte ...“ tat das der fantastischen Stimmung keinen Abbruch. Mit seiner musikalischen Umrahmung traf Herr Jürgen Budnowski, Leiter der Gruppe „NANUNANA“ aus Guben, voll den Geschmack des Publikums und sorgte schnell für eine volle Tanzfläche.

Die Drachhausener hatten auch für einige Überraschungen gesorgt. So begeisterten zwei Mädchentanzgruppen in den schönen sorbischen/wendischen Trachten mit flotten Tänzen zu altbekannten Melodien.

Davon war besonders Waltraud Liebo aus Heinersbrück begeistert, denn Kreuzpolka und Rheinländer erinnerten sie an ihre Jugendzeit auf dem Tanzboden. Ja, und dass es in Drachhausen einen begnadeten Hutdesigner gibt, der durchaus den bei englischen Ascott-Pferderennen üblichen Hut-Kreationen eine starke Konkurrenz bietet, wussten die wenigsten. Mit viel Beifall wurden die Hut-Models Karola, Carina und Erika bedacht, als sie elegant die außergewöhnlichen Kopfbedeckungen präsentierten, charmant moderiert von Marlies.



Tanzgruppe aus Drachhausen

Sie erläuterte auch, wie man aus fast jedem Haushaltsgegenstand, wie Keksdose, Lampion, Durchschlag oder Strickkorb mit dem entsprechenden Beiwerk ein faszinierendes Etwas auf den Kopf zaubern kann.

Als die Models dann den bescheidenen Hutdesigner mit auf den Laufsteg holten, der wohl wegen zu erwartender Auftragsflut lieber im Hintergrund bleiben wollte, war die Überraschung perfekt, denn es war kein geringerer als Manfred Lobeda. Tosender Beifall zeigte ihm, wie gut seine Kreationen angekommen waren. So verging bei guten Gesprächen, schöner Musik und Tanz die Zeit wie im Fluge und alle waren sich einig: Es war ein wunderbarer Nachmittag, der allen gut tat und manch persönlichen Schmerz und Kummer einfach vergessen ließ. Die flinke und nette Bedienung des VERDIE-Teams sorgte für die kulinarische Zufriedenheit zur Kaffee- und Abendbrotzeit. Dafür ein besonderes Dankeschön.

Rosemarie Karge

## Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. Ortsgruppe Peitz



### Die Ortsgruppe informiert

Unsere Weihnachtsfeier mit Tombola, findet am Dienstag, dem **03.12.2019, um 14:00 Uhr im Bedumsaal der Amtsbibliothek statt.**

Ende: nach Lust und Laune  
Ich lade alle dazu recht herzlich ein.

Der Vorstand  
Irmgard Cofalla

### Ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und volkstümlichen Weisen

Die Mitglieder der Ortsgruppe Peitz der Volkssolidarität trafen sich wieder zu einem gemütlichen Nachmittag. Mit der Begrüßung durch die Vorsitzende, Irmgard Cofalla, und mit wohlschmeckendem Kuchen und Kaffee begannen wir. Eingeladen war auch, der uns allen bekannte, Herr Huhle.



Er begleitete uns mit volkstümlichen Weisen und Liedern, die uns zum Mitsingen einstimmten. Bei schöner Keyboard-Musik verging die Zeit viel zu schnell.

Auch hatte Irmgard Cofalla den Rechtsanwalt Herrn Arnold eingeladen. Er brachte uns Hinweise und Ratschläge zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht mit. Wie viele von uns feststellten, waren es wichtige Auskünfte, hatte sich doch im Laufe der Zeit einiges geändert.



Mit angeregten Gesprächen und einigen Neuigkeiten war auch der Nachmittag vorangeschritten und wir machten uns alle wieder auf den Heimweg, nachdem uns die Vorsitzende verabschiedet hatte.

Vielen Dank an Herrn Huhle für die schöne Untermauerung des Nachmittags.

Herrn Arnold danken wir ebenfalls für seine doch sehr wichtigen Informationen.

*Die Mitglieder der Volkssolidarität*

## Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1, Peitz

### Montag, 02.12., 09.12., 16.12.,

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe  
15:20 Uhr Reha-Sport  
16:10 Uhr Reha-Sport  
17:00 Uhr Reha-Sport

### Dienstag, 03.12., 10.12., 17.12.,

14:00 Uhr Handarbeit  
16:30 Uhr Fotoclub (nur am 03.12.)

### Mittwoch, 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
14:30 Uhr Mal/Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)  
16:00 Uhr Sitzgymnastik

### Donnerstag, 28.11., 05.12., 12.12., 19.12.

09:00 Uhr Gymnastik  
10:00 und 11:00 Uhr Reha-Sport  
13:30 und 14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen  
14:00 und 16:00 Uhr Englisch  
18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus in Drehnow

### Freitag, 29.11., 06.12., 13.12., 20.12.

12:00 Uhr Qigong

06.12.2019, um 14:30 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Peitz in Turnow im Hotel  
„Zum Goldenen Krug“

Schließzeit zum Jahreswechsel: 23.12.2019 - 10.01.2020

*Änderungen vorbehalten!*

Ansprechpartner: Frau Kopf, Frau Müller/Jahnplatz 1 OASE 99  
in Peitz Tel.: 035601 899672

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

### Fr., 29.11.

17:30 Uhr Drachhausen Stille Andacht

### So., 01.12.

14:00 Uhr Peitz

BASAR in der Evangelischen Kirche. Er beginnt mit einem Konzert des Ökumenischen Oratorienchores Cottbus. Es erklingen Werke von Johann Kuhnau „Magnificat C-Dur“ und Antonio Vivaldi Gloria D-Dur“ RV 598.

Miwirkende: Diana Ramirez Motta - Sopran II, Kerstin Domrös - Alt, Peter Ewald - Tenor, Ingo Witzke - Bass, Dietmar Schoene - Klavier, Leitung - Peter Wingrich.

Danach erwartet Sie eine Kaffeetafel auf der Empore. Mit dabei ist der Eine Welt - Laden, Basteln für Kinder, der Büchertisch und weitere Angebote. Der Erlös des Basars ist bestimmt für das Kinderhaus „PUSTEBLUME“ der Johanniter Süd-Brandenburg in Burg Spreewald.

### Fr., 06.12.

09:00 Uhr Peitz

Andacht in der Evangelischen Kita/Pfr. Malk

### So., 08.12.

09:30 Uhr Peitz  
14:00 Uhr Turnow

Gottesdienst/Pfr. Malk  
Adventsfeier  
mit anschließendem Turmblasen

### Mo., 09.12.

14:00 Uhr Drachhausen Frauenkreis

### Sa., 14.12.

19:00 Uhr Drachhausen Weihnachtskonzert mit Judith und Mel

### So., 15.12.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk mit dem Spatzenchor der Evangelischen Kita unter der Leitung von Elisabeth Engwicht  
11:00 Uhr Drachhausen Taufgottesdienst/Pfr. Malk

An jedem letzten Sonntag im Monat lädt Familie Mucha zum Kindergottesdienst in die Peitzer Kirche ein. Er findet parallel zum Gottesdienst statt, der um 09:30 Uhr beginnt.

## Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst

In den Sommerferien keine Donnerstags-Abendmesse

## Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e.V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10  
Tel.: 035601 30063  
www.lkg-drehnow.de

### Mi., 27.11.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

**So., 01.12.**

09:30 Uhr Gottesdienst/W. Wanke  
parallel Kindergottesdienst

**So., 08.12.**

14:00 Uhr **Adventsfeier – vormittags kein Gottesdienst**

**So., 15.12.**

09:30 Uhr Gottesdienst/A. Köhler  
parallel Kindergottesdienst

**Mi., 18.12.**

15:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier

**Fr., 20.12.**

16:00 Uhr Treff 50 +

## Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

**Sa., 30.11.**

14:00 Uhr Drewitz Adventskonzert Chor Drewitz/  
Jänschwalde

**So., 01.12.**

10:00 Uhr Tauer Gottesdienst/ Pfr. Kschenka und Ein-  
führung in das Ältestenamt

16:00 Uhr Heinersbrück Adventssingen in der Kirche  
Es stimmen uns zwei Chöre auf den  
Advent und Weihnachten ein. Zu  
Gast sind „Sangesfreude“ Ströbitz e.  
V. und der Deutsch- Sorbische Chor  
Sielow unter der Leitung von Frau  
Vera Schmidt.  
Ein Büchertisch wird angeboten.  
Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird  
am Ausgang erbeten.

**So., 08.12.**

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

**So., 15.12.**

09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka

## Ev. Kirchengemeinde Forst und Grieben

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: 03562 7255 oder 692125

**So., 29.11.**

14:00 Uhr Adventssingen in der Kirche in Grieben, mit einem  
Frauenchor unter der Leitung von Angelika Dubrau

## Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr

Wir laden herzlich dazu ein.

## Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)